



# Große Erkrather Karnevals-Gesellschaft e.V. 1994

## Session 2021/22



# Wie alles begann

Mitglied im Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.



# Landmetzgerei Catering Eventservice

Ihr starker Partner für jede Feier!



Neanderstraße 20 | 40699 Erkrath | Telefon 0211. 900 36 28  
[www.hanten-event.de](http://www.hanten-event.de)

# GRUSSWORT

Liebe Freundinnen und Freunde  
der Großen Erkrather KG,

nachdem wir im vergangenen Jahr auf die fünfte Jahreszeit verzichten mussten, hoffen wir nun auf die nächste Session!

Mit viel Durchhaltevermögen und alternativen Ideen haben wir es hierhergeschafft und bleiben optimistisch, bald wieder ein richtiges Karnevalsfest feiern zu können!

Dazu gehört natürlich auch ein echtes Prinzenpaar für Jung und Alt! Ich freue mich sehr auf die Amtszeit von Peter Arno I. und Hilde I., die dann Spaß und Frohsinn unter den Erkrather Närrinnen und Narren verbreiten dürfen.

Dazu zählt nicht nur der Einmarsch in vollbesetzte Säle und das Winken vom Umzugswagen – gerade die kleinen Besuche in Kindergärten, Schulen oder Altersheimen machen den Karneval aus. Dass es in der kommenden Session zudem auch wieder ein Kinderprinzenpaar geben wird, ist ein schönes Signal: Fabian und Hannah vertreten die nächste Generation und lassen andere Kinder davon träumen, auch einmal als Prinz und Prinzessin auf der Bühne zu stehen!

Das Wunderbare am Karneval ist ja auch, dass es das Leben so feiert, wie es gerade ist – und genau diese Eigenschaft zeichnet auch die Erkratherinnen und Erkrather aus!

Gemeinsam können wir jede Krise bewältigen, das haben wir inzwischen mehr als nur einmal bewiesen. Dieser Zusammenhalt gehört zum Karneval wie Prinzenpaar und Kamelle, und deshalb freue ich mich schon sehr darauf in den kommenden Wochen wieder ein kräftiges dreifaches



*„Erkrath Helau“*

zu hören.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads "Christoph Schultze".

Christoph Schultze  
Bürgermeister der Stadt Erkrath

## Vermögensberater/-in: das Studium mit Karriereplan.



Als Vermögensberater/-in unterstützen Sie Menschen in Finanzfragen aller Art und helfen ihnen, die richtigen Entscheidungen hinsichtlich Absicherung und Vorsorge zu treffen. Das Studium an der Fachhochschule der Wirtschaft in Marburg ermöglicht Ihnen u.a. mit dem Abschluss Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Finanzvertrieb die besten Karrierechancen in einer Wachstumsbranche.

Sie studieren in Präsenzphasen vor Ort in Marburg sowie in Online-Vorlesungen. Die Allfinanz Deutsche Vermögensberatung sorgt für die Ausbildung in der Praxis und unterstützt Sie auf vielfältige Weise. Sie haben Abitur oder Fachhochschulreife?

Dann bewerben Sie sich jetzt.

Regionaldirektion für Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung

**Andre Kowalczyk**

Bahnstr. 39  
40699 Erkrath  
Telefon 0211 54243710  
[Andre.Kowalczyk@allfinanz.ag](mailto:Andre.Kowalczyk@allfinanz.ag)



**Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!



# GRUSSWORT

Liebe Freunde der  
Großen Erkrather Karnevalsgesellschaft e.V.-1994

Hinter uns liegt eine Karnevalssession, die uns alle sehr viel Kraft, aber vor allem auch Wehmut gekostet hat.

Wer hätte geglaubt, dass die Corona-Session ohne großartige Veranstaltungen, Karnevalsumzüge oder aber ohne ein leckeres Bierchen zusammen an der Theke vergehen würde?

Doch irgendwie hat jeder von uns diese groteske Zeit überwunden und Ihr könnt Euch sicher vorstellen, dass auch wir, die Große Erkrather KG, eine schwierige Zeit hatten.

Doch wir haben es durch die Krise geschafft und werden es auch weiterhin schaffen.

Also lasst uns positiv in die Zukunft blicken!

Bedanken möchte ich mich bei allen, die uns durch diese schwierige Zeit getragen haben, uns Mut zugesprochen und uns mit ihren Spenden, Sponsoring so toll unterstützt haben. Ihr sorgt dafür, dass der Karneval alljährlich stattfinden kann.

Besonders freuen wir uns, dass wir wieder das Kinderprinzenpaar der Stadt Erkrath stellen dürfen: Prinz Fabian I & Prinzessin Hannah I heißen die beiden Hoheiten und wir werden bestimmt viel Freude mit ihnen haben.

Ebenfalls wünschen wir dem große Prinzenpaar der Stadt Erkrath Prinz Peter-Arno I & Prinzessin Hilde I eine schöne Session. Sie haben auch lang genug darauf warten müssen.

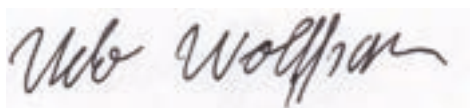
In diesem Jahr haltet Ihr ein ganz besonderes Heft in den Händen, kein normales Sessions-Heft, was Ihr sicherlich schon am Format festgestellt habt. Denn eine Session 2020/2021 fand ja schließlich nicht statt. Wir möchten Euch mit diesem Heft den Erkrather/Hochdahler Karneval etwas näher bringen und erzählen Euch hier die Geschichte „wie alles angefangen hat“.

Von Herzen lade ich Sie und Euch, verehrte Gäste ein, gemeinsam mit uns, unser Kinderprinzenpaar und unserer Tanzgruppe „Hoppedötze“ die Session gebührend zu feiern. Genießt unsere Veranstaltungen mit viel Freude und erlebt ein paar gemütliche und vergnügliche Stunden im Kreis der „Großen Erkrather KG“.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine schöne „5. Jahreszeit“ und freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen.

In diesem Sinn rufe ich noch mal ein 3 x Erkrath „Helau“. BLEIBT GESUND!

Euer/ Ihr



Udo Wolfram  
Präsident & 1.Vorsitzender der „Großen Erkrather KG e.V.-1994“



# NEANDERBAD



## Hinein ins Vergnügen!

Sport, Spaß und Erholung für die ganze Familie.

Hochdahler Str. 145  
40699 Erkrath  
[www.neanderbad.de](http://www.neanderbad.de)



# GRUSSWORT

Liebe Mitglieder der  
Großen Erkrather Karnevals Gesellschaft,  
Liebe Freunde des Erkrather Karnevals!

Die Karnevalstage sind ein Angebot, das Leben ein Stück bunter zu erleben, als es manchmal die graue und triste Alltagswelt zulässt.

Jeder von uns weiß, wie belebend und befreiend das Lachen ist, wie wohltuend, wenn ein Lächeln oder Schmunzeln den Ärger vergessen lassen. Und - Fröhlichkeit und gute Laune sind ansteckend! Das ist gerade in der heutigen Zeit so wichtig!



Die Menschen sehnen sich nach der Corona-Krise nach Geselligkeit und nach Fröhlichkeit.

Genau das möchten die Mitglieder der Großen Karnevals Gesellschaft uns vermitteln: Uns mit ihrer Freude anstecken, Brauchtum und Tradition aufrecht zu erhalten, Brücken bauen zu den Menschen. Das sind die Ziele der Karnevalisten.

Leider hat uns die Corona-Krise im vergangenen Jahr gezwungen, auf die Feierlichkeiten weitestgehend zu verzichten. Trotzdem oder gerade deshalb versuchen die Mitglieder der Karnevalsgesellschaften ein bisschen Farbe in diese Zeit zu uns zu bringen. Wir dürfen wieder Karneval erleben, wir dürfen lachen und fröhlich sein.

Ein herzlicher Dank geht an die Mitglieder der Großen Erkrather KG, das Prinzenpaar Peter-Arno I und Hilde I und an das Kinderprinzenpaar, die Zwillinge Fabian I und Hannah I.

Liebe Erkrather Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns unseren Frohsinn nicht verlieren!

Bleiben Sie alle gesund und kommen Sie gut durch diese Zeit!

*Regina Wedding*

Regina Wedding  
stellvertretende Bürgermeisterin



**Respekt**



**Vielfalt**



**Weitsicht**



**Teilhabe**



**Verantwortung**



**Vorsorge**

## **Weil's um mehr als Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben  
wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für  
uns alle.

[kskd.de](https://kskd.de)



**Kreissparkasse Düsseldorf**



# GRUSSWORT

Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste  
der Großen Erkrather Karnevalsgesellschaft e.V.!

Was für eine herausfordernde Zeit liegt hinter  
uns allen!

Was waren dies für Monate des Planens: Plan  
A, Plan B oder vielleicht ein Plan C? Was wird  
wie und in welcher Form möglich sein? Außen-  
oder Innenveranstaltungen? Mit Abstand? Mit  
oder ohne Maske? Alle diese Fragen haben  
Euch und uns in den letzten Monaten beschäf-  
tigt, bis wir dann die Klarheit hatten, dass die  
Session 2020/2021 nicht wie gewohnt stattfin-  
den kann.

Alternative kulturelle Konzepte ermöglichten  
es den Vereinen, in einem kleineren Rahmen  
Corona-konforme Veranstaltungsformate durchzuführen.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle noch einmal all den kreativen Köpfen, die durch  
ihren Einfallsreichtum dazu beigetragen haben, in unseren in der letzten Zeit doch arg  
gebeutelten Alltag ein wenig „Normalität“ zu bringen.

Doch Ihr Lieben, lasst uns nicht zurück, sondern nach vorne blicken.

Der Fortschritt des Impfens und die aktuell sinkenden Zahlen sowie die vielen positiven  
Ausblicke verschiedener Spezialisten machen uns Hoffnung auf einen entspannten  
Herbst mit Rückkehr zur gewissen Normalität und einer, hoffentlich normalen Session  
2022.

Wie in der Session 2020/2021 heißt das Motto für die Session 2021/2022 in Düsseldorf  
„Wir feiern das Leben“

oder wie ein großer Präsident einer namhaften Gesellschaft, der nicht genannt werden  
möchte, vorschlägt  
„Corona frei die Narretei“

Das Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. wünscht eine unbeschwerte, fröhliche und  
Jecke Session 2021/2022.

Mit herzerfrischendem Gruß und kräftigem Düsseldorf Helau!



Michael Laumen

Präsident des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.





**Sabine Lahnstein**

**02104 171405**

**www.lahnstein-werbung.de**

**Seit 1968 für Sie da!**



**EDV Telecom Elektro Friedrichs**

**Informationstechnik - Meisterbetrieb**



**02104 932193**

**info@sf-edv.de**

**StephanDJ.de**

**Die Musik für Ihre Feier!**

**info@stephanDJ.de**

**seit 1990**



**02104 35882**

**Bruchhauser Straße 45 40699 Erkrath**

# GRUSSWORT



Liebe Erkrather Brauchtumsfreunde und – Freundinnen!

Viel Zeit ist vergangen ohne Begrüßung der 5 Jahreszeit, ohne Frohsinn und Heiterkeit an den sonst so tollen Tagen.

Daher ist unsere Freude besonders groß, dass wir jetzt traditionsgemäß am 11.11.2021 mit 3 x Erkrath Helau die närrische Zeit eröffnen können.

Wir - die kleine und die große Hoppeditz Frau - wollen mit Euch gemeinsam singen, schunkeln und mit viel Frohsinn die Session 2021/2022 beginnen.

Freuen wir uns auf das Wiedersehen.

Viel Spaß an der Freud wie all die Jahre zuvor wünschen wir Euch und uns.

## **3 x Erkrath Helau**

Die kleine und die große Hoppeditz-Frau

Laura I & Marita I



## **Orthopädie Schuhtechnik**

### **Büchel**

#### **Praxis für Med. Fußpflege und Podologie**

*Wenn es um die Gesundheit Ihrer Füße geht*

- Ortho. Maßschuhe
- Einlagen für den Alltag und Sport
- Schuhumänderungen
- Bandagen und Gummistrümpfe
- Bequemschuhe und Schuhe für Einlagen
- Med. Fußpflegebehandlung
- Digitale Fußmessung
- Computer gefräste Einlagen
- Schuhreparaturen
- Orthesen + Innenschuhe
- Spezialschuhe für Diabetiker und Rheumatiker
- Druckschutz/Hühneraugenpflaster

**Telefon: 0211-243378, Neanderstraße 32, 40699 Erkrath**

**[www.orthopaedieschuhtechnik-buechel.de](http://www.orthopaedieschuhtechnik-buechel.de)**

# WIR FEIERN DAS LEBEN!

FEIERN SIE DAS LEBEN,  
WIR KÜMMERN UNS  
UM DEN REST!

**SEIEN SIE VERSICHERT!**

**Wir sind  
umgezogen**

Rosenstraße 9  
40479 Düsseldorf



**Allianz** 

**Generalvertretung Martin Meyer**

Fon 0211-3020077-0

[martin.meyer@allianz.de](mailto:martin.meyer@allianz.de)

[www.allianz-martin-meyer.de](http://www.allianz-martin-meyer.de)







**PRINZENPAAR ERKRATH  
PETER ARNO I. & HILDE I.**



## Biographie

### PRINZ PETER ARNO I

|                 |                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geboren am:     | 27. März 1964                                                                                                                                                                                                                                   |
| in:             | Düsseldorf-Bilk                                                                                                                                                                                                                                 |
| Sternzeichen:   | Widder                                                                                                                                                                                                                                          |
| Eltern:         | Annemarie Schmidt<br>Wolfgang Schmidt († 2020)                                                                                                                                                                                                  |
| Familienstand : | verheiratet mit Barbara Schmidt                                                                                                                                                                                                                 |
| Kinder:         | Thomas                                                                                                                                                                                                                                          |
| Beruf:          | Angestellter a.D.                                                                                                                                                                                                                               |
| Hobbies:        | eigene Tiere, Fußball<br>Peter Arno ist Mitglied bei Fortuna Düsseldorf<br>und dem Karneval sehr verbunden:<br>Er ist Mitglied bei der<br>KG Närrischen Schmetterlinge aus<br>Düsseldorf und war in der<br>Session 2018 Jungfrau im Dreigestirn |
| Ehrenämter:     | Peter Arno ist Schützenchef des<br>St. Seb. Schützenverein<br>Düsseldorf-Grafenberg 1858 e.V.                                                                                                                                                   |



## Biographie

### PRINZESSIN HILDE I

|                |                                                                                                                       |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geboren am:    | 10. März 1961                                                                                                         |
| in:            | Hilden                                                                                                                |
| Sternzeichen:  | Fisch                                                                                                                 |
| Eltern:        | Erna Gießen († 2008)<br>Gottfried Gießen († 2015)                                                                     |
| Familienstand: | verheiratet mit Nando Pireddu                                                                                         |
| Kinder:        | Maurizio                                                                                                              |
| Beruf:         | Schulbetreuerin                                                                                                       |
| Hobbies:       | Tanzen, Spazieren gehen<br>Hilde ist dem Karneval sehr verbunden<br>und ist bei vielen Veranstaltungen<br>immer dabei |
| Ehrenämter:    | Hilde verbringt in Ihrer Freizeit viel Zeit<br>mit älteren Menschen                                                   |

# Karneval in Erkrath

## Veranstaltungen „Große Erkrather KG“

Kinderkarneval 05.02.22 ab 14:11 Uhr Bürgerhaus - Hochdahl  
Bunter Abend 12.02.22 ab 19:11 Uhr Stadthalle Erkrath  
Karnevalistische Messe 13.02.22 St.Johannes der Täufer  
Karnevalsumzug 19.02.22 ab 14:11 Uhr ab Gerberplatz  
4.After-Zoch-Party 19.02.22 ab 17:15 Uhr Foyer/Stadthalle  
Altweiber / 8. Närrische Markthalle 24.02.2022 ab 11:11 Uhr

## Närrische Markthalle

Alt-Erkrath / Bavierstr.  
unter der Markthalle

## Altweiber-Party 24.02.2022

von 11:11 bis 18:00 volles Programm!

Mit dabei sein werden...

The Jolly Family, The Fantastic Company, Alt Schuss,  
Kokolores, De Fetzer, Heinz Hülshoff, De Rhingschiffer  
das große und kleine Prinzenpaar der Stadt Erkrath

... und vielen anderen!!!

Veranstalter



Interessengemeinschaft Erkrath  
IA Erkrath  
gemeinsam handeln - gemeinsam stark



Unter der Schirmherrschaft von „Willi Schaefer“



**GROSSE ERKRATHER  
KARNEVALS-GESELLSCHAFT E.V. 1994**



**KINDERRINZENPAAR ERKRATH  
HANNAH I. & FABIAN I.**



### PRINZ FABIAN MARTIN I. (Gnyp)

Hallo liebe Närrinnen und Narren!

Ich heiße Fabian Martin Gnyp und bin 11 Jahre alt.

Zu meiner Familie gehören meine Eltern Mama Nina und Papa Robert, mein großer Bruder Philipp und schließlich noch meine Zwillingsschwester Hannah, die in diesem Jahr auch meine Prinzessin ist.

Tiere haben wir zwar keine, aber unser Nachbarskater „Rockie“ gehört auch praktisch zur Familie.

Zu meinen Hobbies gehören Karate und Badminton und ich höre sehr gerne Musik-Karnevalslieder zählen auch dazu!

Dass ich dieses Jahr Kinderprinz in Erkrath werden würde, hätte ich nie gedacht!

Ich bin richtig aufgeregt und freue mich schon darauf, all die Leckereien zu toll verkleideten Kindern werfen zu dürfen.

Wir, meine Prinzessin Hannah Marie I & ich, haben uns folgendes Motto ausgedacht:

**„SUPER MARIO rockt Erkrath!“**

Euer Kinderprinz Fabian Martin I

**Gratis Probetraining!**  
Jetzt Termin vereinbaren

Petra hat 19 Kilo abgenommen

**Sporties**  
Frauenfitness  
Mein Club - Zeit für mich

Damit aus Bewegung Gesundheit wird!

## Biographie

### PRINZESSIN HANNAH I. (Gnyp)

Hallo liebe Närrinnen und Narren!

Ich heiße Hannah Marie Gnyp und bin auch 11 Jahre alt.

Zu meiner Familie gehören die gleichen, wie beim Prinzen Fabian; er ist nämlich mein Zwillingsbruder!

In meiner Freizeit gehe ich gerne zum Karate und früher war ich zudem in unserem kleinen Wohnort lange bei Tanzen aktiv.

Dies und noch andere witzige Zufälle haben mich dazu bewegt Kinderprinzessin in Erkrath zu werden. Da ich es liebe, mich zu verkleiden, freue ich mich auf eine tolle Zeit mit EUCH!

Jetzt bleibt nur noch zu sagen:

**„SUPER MARIO rockt Erkrath“**

Eure Kinderprinzessin  
Hannah Marie I



# Blumen



## Frank Trimborn

Dagobertstraße 10 · 40723 Hilden

Tel. (02103) 6 22 55 · Fax (02103) 28 64 58

# IHRE EXPERTEN

in Erkrath



## IHRE SINNE SIND UNSERE STÄRKE

Wie wichtig **gutes Sehen und Hören** ist, erleben wir täglich bei unseren Kunden. Deshalb arbeiten Augenoptiker, Contactlinsenanpasser und Hörgeräteakustiker bei uns Hand in Hand.

Mit **höchster Kompetenz** und modernster Technik kümmern wir uns darum, die bestmöglichen Lösungen für Ihre Bedürfnisse zu ermitteln.

Überzeugen Sie sich selbst – **bei uns sind Sie und Ihre Sinne in guten Händen!**

## GUTES SEHEN UND HÖREN AUS EINER HAND

- Unsere Augenoptiker und Hörgeräteakustiker sind alle **bestens ausgebildet**.
- **Neueste Technologien** sind bei uns im Einsatz, sobald wir überzeugt sind, dass sie uns dem Ziel näherbringen, Ihnen die besten Lösungen zu bieten.
- Ihr Hören und Sehen sind ein sensibles Thema für Sie. Deshalb **nehmen wir uns Zeit** und stellen Sie und Ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt.





### ADJUDANTIN DES KINDERPRINZEN

**JOHANNA** (Classe)

Hallo Ihr lieben Karnevalisten,  
mein Name ist Johanna (Classe) und ich  
bin in diesem Jahr die Adjutantin vom Kin-  
derprinzen.

Ich bin 14 Jahre alt und war ebenfalls im  
Jahr 2015/16 schon Kinderprinzessin.

Seit 2013 tanze ich bereits bei den „Hop-  
pedötze“ und es macht so viel Spaß. Au-  
ßerdem singe ich sehr gerne, zum Leid  
meiner Eltern .

Ich habe mich dazu entschieden, die Ad-  
jutantin zu machen, da ich da sehr gerne immer was zu tun habe und mich gerne darum  
kümmere, dass alles da ist, wo es hingehört.

Ich freu mich darauf, mit euch allen die Session zu rocken!

Eure Johanna



### ADJUDANTIN DER KINDERPRINZESSIN

**MAILIN** (Richter)

Hallo ihr Karnevalisten,  
mein Name ist Marlin ( Richter ) und ich bin in diesem Jahr die  
Adjutantin vom Kinderprinzenpaar.

Ich möchte als Adjutantin für meine beste Freundin Hannah  
dabei sein, für sie da sein und ihr natürlich auch beistehen bei  
jedem Auftritt wo ich beistehen darf.

Ich liebe Karneval auch, da ich am Rosenmontag geboren bin.

Ich freue mich dass ich dabei sein darf.

Eure Marlin



Hochdahler Markt 18  
40699 Erkrath  
Telefon +49 (0) 2104 - 94200  
info@kleine-reisewelt.de

**[www.kleine-reisewelt.de](http://www.kleine-reisewelt.de)**



Alles Wissenswerte rund ums Dach finden Sie auf unserer Homepage

**[www.grau-bedachung.de](http://www.grau-bedachung.de)**

**[info@grau-bedachung.de](mailto:info@grau-bedachung.de)**

**Olaf Grau Dachdeckermeister GmbH**  
**Steinhof 9 - 40699 Erkrath**  
**Telefon (0211) 24 63 11 und 24 34 71**  
**Telefax (0211) 9 24 23 68**





# *Ihr Zuhause*

*zum Altwerden*

Schlüterstraße 9, 40699 Erkrath



0211-209949-0

[info@wbg-erkrath.de](mailto:info@wbg-erkrath.de)

[www.wbg-erkrath.de](http://www.wbg-erkrath.de)





**PRINZENPAAR DÜSSELDORF  
DIRK II. & UÅSA I.**



# Biographie des Prinzen Prinz Dirk II. Dr. Dirk Mecklenbrauck



**geboren am:** 20. Juli 1969 • **in:** Hamm/Westfalen  
**Sternzeichen:** Krebs • **Größe:** 1,84 cm  
**Familienstand:** verheiratet mit Ursula  
**Kinder:** keine  
**Fremdsprachen:** Englisch und Französisch

## Werdegang:

Dirk ist ein echter Hammer, aber nicht etwa aus dem Düsseldorf Stadtteil Kappes-Hamm, sondern aus Hamm in Westfalen. Eigentlich bezeichnen sich die Ur-Einwohner aus Hamm zur Abgrenzung gegenüber Zugezogenen aber als Hammenser. Dirk lässt beide Bezeichnungen für sich gelten...

Geboren an einem sonnigen Sonntag, den 20. Juli 1969, gegen 14 Uhr – 15 Minuten vor seiner Zwillingsschwester Birgit, noch vor der ersten Mondlandung um 21.17 Uhr und 2 ¼ Jahre nach seinem Bruder Frank - wächst Dirk als Kind der Diplom-Finanzwirtin Christina und des Rechtsanwalts und Notars Günter im beschaulichen Stadtteil Berge direkt neben dem Hammer Tierpark auf. Ob die andauernde Nähe zum dortigen Affenhaus dafür gesorgt hat, dass Dirk sich dem tollen Treiben zugezogen fühlt, ist nicht sicher überliefert. Familie und Freunde aus der alten Heimat haben aber schon früh gemerkt, dass Dirk ein bisschen (welt-)offener und kontaktfreudiger als viele andere Westfalen ist. Man sagt dem Westfalen Eigenschaften nach wie absolute Positionsstabilität, das heißt: Der Westfale bleibt in der Ackerfurche, in die ihn das Schicksal gepflanzt hat. Da musst du schon mit dem Trecker kommen, willst du ihn woanders hin haben. Das trifft auf Dirk nicht zu.

Nach der Grundschule in Hamm machte Dirk 1989 das Abitur auf dem humanistischen Gymnasium Hammonense. Die Pflicht rief ihn zum Grundwehrdienst in Heide/Holstein, Sonthofen und Neumünster. 1990 begann Dirk das Studium der Rechtswissenschaften in Münster (Westfalen, wo sonst?) und Lausanne/Schweiz, das er im Januar 1996 beendete. Hieran schloss sich eine Promotion zum Dr. iur. an, die Dirk

1999 abschloss. Das Referendariat absolvierte Dirk in Dortmund, in dessen Verlauf er im März 1998 in seine neue Heimatstadt Düsseldorf zog, der er bis heute treu geblieben ist. Ok, zwischendurch ging er für einige Monate beruflich nach London, aber er ist ja bald wieder zurückgekommen.

Dirk ist seit November 1998 in Düsseldorf als Rechtsanwalt zugelassen. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der QUANTUM Rechtsanwaltsgesellschaft mbH.

Seit 2005 ist Dirk verheiratet mit Ursula.

Von 2008 bis 2012 war Dirk Mitglied der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Leibgarde des Prinzen Karneval e. V. Seit 2012 ist er Mitglied der Tonnengarde Niederkassel 1887 e. V. Seit 2018 ist Dirk Vorstandsmitglied der BürgerStiftung Düsseldorf.

## Hobby:

Dirk spielt bei allem mit, bei dem ein Ball im Spiel ist. Im Verein hat er Fußball, Handball und Tennis gespielt. Tennis spielt er noch heute bei den „Glorreichen“ im Düsseldorfer Hockey Club 1905 e. V. Für Golf fühlt sich Dirk noch zu jung. Im Winter fährt Dirk gern vormittags (...) Ski.

Dirk ist wohl das, was man einen Vereinsmeier nennt. Ob offiziell als Mitglied in einem e.V. oder nur in einer Kartenspiel- oder Eckkneipen-Stammgäste-Gruppe, Dirk ist immer dabei. Sportvereine, Kegelclubs, Studentenverbindung, Fortuna-Fanclub, Karneval usw., nichts davon lässt er aus. Aktive Vereinsmitglieder sind laut internationalen Studien weniger anfällig für grippale Infekte, ihre Gehirnleistung bleibt im Alter länger stabil, und wenn sie schwere Verletzungen erlitten haben, leiden sie weniger unter post-traumatischen Stresssymptomen. Dirk scheint solche Studien schon im frühen Alter verinnerlicht zu haben.



# Biographie der Venetia

## Venetia Uåsa

### Uåsa Katharina Maisch



**geboren am:** 11. September 1972 • **in:** Opladen  
**Konfession:** römisch katholisch • **Sternzeichen:** Jungfrau • **Größe:** 168 cm  
**Familienstand:** verheiratet mit Niels  
**Kinder:** 2 Töchter  
**Fremdsprachen:** Englisch, Französisch - KEIN Schwedisch

## Uåsa [oʊa]

**Uå** = wie ein offenes o., zum Beispiel in Boot  
**s** = scharf, wie in Kuß  
**a** = wie a, wie z.B. in Katharina  
(das ist Uåsa's zweiter Vorname)

## Werdegang:

Uåsa [oʊa] ist ein echtes rheinisches Mädchen. Geboren ist sie in Opladen, in eine jecke Familie hinein. Ihr Opa war 1958 Karnevalsprinz in Opladen (heute: Leverkusen). Danach bekleidete er Zeit seines Lebens das Amt des Prinz Upladin. Genau 50 Jahre später, 2008, wurde dann ihr Bruder Ulof Karnevalsprinz von Leverkusen.

Im beschaulichen Höhendorf Witzhelden - hier ist der Name Programm - ist sie mit zwei großen Brüdern aufgewachsen. Ihre Freizeit verbrachte sie zwischen Pferdestall und Ballettschule sowie mit ihren Freundinnen, die immer noch wichtiger Teil ihres Lebens sind.

Nach einem Auslandsjahr in den USA hat Uåsa am Landrat-Lucas Gymnasium in Opladen Abitur gemacht und danach in Marburg an der Lahn und Adelaide, Australien Jura studiert. Nach dem 1. juristischen Staatsexamen zog es sie wieder zurück in ihr geliebtes Rheinland und dann auch gleich ins schöne Düsseldorf. Hier und in Genf/Schweiz absolvierte sie ihr juristisches Referendariat und schloss dieses mit dem 2. Staatse-

xamen ab. Noch im Studium lernte sie ihren Ehemann Niels kennen und brachte ihn auch gleich mit nach Düsseldorf. Hier haben sie 2001 geheiratet, später zwei Töchter bekommen, einen Baum gepflanzt und ein Haus gebaut ... und seit 2010 aktiv bei der Niederrheinischen Tonnengarde e.V. mitgewirkt. 2016 war Uåsa Tonnenbäuerin und hat ihre Session sehr genossen.

## Leidenschaft:

Ob Tennis, Skifahren, Joggen, Reiten, Yoga - Sport macht ihr einfach Spaß. Besonders wichtig ist ihr aber die Zeit mit der Familie und guten Freunden.



# Kartenbestellungen / Vorverkauf:

Zum

**„Bunten Abend“**

der

„Großen Erkrather Karnevalsgesellschaft e.V. 1994“

am **12.02.2022** um **19:11** Uhr

in der Stadthalle Erkrath, Neanderstr. 58 40699 Erkrath

bestelle(n) ich/wir:

**Stück**

Eintrittskarten zum Preis von 23,00 €

**Summe**

**Name:** ..... **Vorname:** .....

**Straße:** ..... **PLZ/Ort:** .....

**Tel.:** ..... **Mobil:** .....

**E-Mail:** .....

Wir freuen uns wieder, Ihnen ein tolles Programm präsentieren zu dürfen.

☐ Ich überweise auf das Konto der Kreissparkasse Düsseldorf.

**IBAN:** DE95 3015 0200 0003 4156 27    **BIC:** WELADED1KSD

(Ihre Karten werden auf Ihren Namen an der Abendkasse hinterlegt und müssen eine ½ Stunde vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden.)

☐ Ich zahle in bar beim Kassierer Herrn Walter Gerschewski (Tel.: 02103/336629)

**Ort / Datum und Unterschrift:** .....

(Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Vorverkaufsstellen:

**Lotto Richter**, in Alt-Erkrath Bahnstr. ▪ **Buchhandlung Weber**, Hochdahler Markt

oder unter: [www.grosse-erkrather-kg.de](http://www.grosse-erkrather-kg.de)    email: [info@grosse-erkrather-kg.de](mailto:info@grosse-erkrather-kg.de)

und bei unserer Geschäftsstelle Tel: 0170/8358870



Große Erkrather  
Karnevals-Gesellschaft  
e.V. 1994



# Bunter Abend

Samstag,  
12. 2. 2022  
19:11 Uhr

Einlass

18:11 Uhr

Stadthalle Erkrath - Neanderstraße 58 - Erkrath

Eintritt: 23,- €



Swinging Funfares



Tachales



Tanzgarde Ehrengarde Düsseldorf



Feuerwehrmann Kresse

.... The Jolly Family, Alt Schuss,

Prinzenpaar Erkrath Prinz Peter Arno I. & Prinzessin Hilde I.

Prinzenpaar Düsseldorf Prinz Dirk II. & Venetia Uasa

Kinderprinzenpaar Erkrath & Hoppedötze

Vorverkauf:

Lotto-Richter, Bahnstr. Erkrath · Buchhandlung Weber, Hochdahler Markt

[www.grosse-erkrather-kg.de](http://www.grosse-erkrather-kg.de) · email: [info@grosse-erkrather-kg.de](mailto:info@grosse-erkrather-kg.de)

und bei unserer Geschäftsstelle: Tel. 0170-835 88 70

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln

# Der Vorstand:



Udo Wolfram  
Präsident und 1. Vorsitzender



Stephan Friedrichs  
1. Schriftführer



Ludwig Hucklenbroich  
2. Vorsitzender



Walter Gerschewski  
1. Kassierer



Peter Neuendorf  
2. Kassierer



Marion Güde  
2. Schriftführerin



Sessionsorden 2020-2022

## Aktive Mitglieder unserer Gesellschaft

Anke Ellinghaus

Gerhard Schmitt

Ludwig Hucklenbroich

Sabine Bröcker

Udo Wolffram

Christel Bovensiepen

Janine Brinkmann

Marion Güde

Sabine Lahnstein

Walter Gerschewski

Gabriele Henneberg

Liane Roloff

Rainer Tresper

Stephan Friedrichs

Wolfgang Cüppers

## Passive Mitglieder unserer Gesellschaft

Daniel Stenzel

Edelgard Cordes

Jennifer Wolffram

Mario Pitsch

Peter Neuendorf

Sonja Zupan

Dennis Reiff

Eva Schmitt

Katrin Classe

Monika Preuß

Rainer Petz

Thomas Plümacher

Dieter Preuß

Hans Ondruch

Linda Zimmermann

Nicole Neuendorf

Sarah Stenzel

Virginia Kohlhaas

## Ehrenmitglieder:

Achim Güde

Christoph Schultz

Gerd Ernst †

Heinrich Wimmer †

Kurt Weidemann

Monika Baumgarten

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Sabine Lahnstein

Volker Rosin

Alfred Niek †

Edgar Blum

Heinz Kramer

Karl-Heinz Schlages †

Josef Hinkel

Peter Baumgarten †

Regina Wedding

Siegfried Stegbauer

Wolfgang Königs †

Arno Werner

Gerd Stellbrink

Heinz Bovensiepen †

Kurt Fenn

Marite Nolic

Rudi Unger †

Thomas Wunder

## Ehrenpräsident:

Johann - Peter Gisa †

## Jugend:

Melvin Neuendorf



# Programm 2021/22

der „Großen Erkrather KG e.V. 1994“

Bei allen Veranstaltungen gelten die 3 G-Regeln (Geimpft, Genesen, Getestet)  
DIE GESUNDHEIT UNSERER GÄSTE GEHT VOR.

---

am **Samstag** den **05.02.2022** ab **14:11** Uhr

## „Kinderkarneval“

Eintritt Erws. 5,-€, Kinder 4,-€

Ort: Bürgerhaus Hochdahl Sendentaler Str. 105 40699 Erkrath

---

am **Samstag** den **12.02.2022** ab **19:11** Uhr,

## „Bunter Abend“

Eintritt 23,- €

Ort: Stadthalle Erkrath Neanderstr. 58 40699 Erkrath

---

am **Samstag** den **19.02.2022**

nach dem Umzug Erkrath ab **17:11** Uhr

## „After-Zoch Party“

Eintritt 5,- €

Ort: Foyer Stadthalle Erkrath Neanderstr. 58 40699 Erkrath

---

am **Donnerstag** den **24.02.2022** ab **11:11** Uhr

## „Altweiberfastnacht“

Eintritt Frei

„8. Närrische Markthalle“

mit der „Großen Erkrather KG e.V. 1994“ und der „IG Erkrath“

Ort: unter der Markthalle Bavierplatz 40699 Erkrath

---

## „Teilnahme an den Umzügen“

in Erkrath am **19.02.2022** und in Unterbach am **27.02.2022**

---

am Aschermittwoch, **02.03.2022** ab **17:11** Uhr

„HOPPEDITZ BEERDIGUNG“ mit anschließenden Fischessen

mit der „Großen Erkrather KG“ & der „KG Letzten Hänger“



# „Hoppedötze“

## Unsere Tanzgruppe „Hoppedötze Maxi's & Mini's“

### Das sind wir Maxi's:



Emily, Zimmermann  
Fiona, Zakrzewski  
Johanna, Classe  
Jolina, Plümacher  
Juna-Summer, Plümacher  
Lenja, Kießling  
Lena-Marie, Kohlhaas  
Maren Hildebrand  
Sophie, Ellinghaus

### Das sind wir Mini's:



Amelia Weichert  
Anna-Marie, Hucklenbroich  
Elina, Wassermann  
Johanna Kwasniak  
Kaja Swatkowski  
Lara-Sophie, Herbertz  
Lilly, Gerlitz  
Mayla, Zarnekow  
Melissa, Klamm  
Mylene, Zarnekow

Es fehlen auf den Bildern leider einige Mitglieder der „Hoppedötze“

# Wir machen arbeitslos!



**Einbruchschutz**  
Beratung und  
Montage

**Schließanlagen**  
Konzeption und  
Wartung

**Reparaturen**  
Tür- und Fenstermechanik

**Kostenloser Anruf**  
**0800 - 72 39 112**

Außerdem bieten wir einen  
Schlüsselnotdienst 24 Std.



**Panzerriegel – der Topschutz  
für den Eingang**



**Aluminium-Wechselschutzbeschlag –  
die Grundsicherung für jede Tür**



**RIEGELWERK**

Hallo und Helau Ihr Närrinnen und Narren,

hier ist Lena von den Maxis der **Hoppedötze**:

Nach vielen schweren Monaten der Corona-Lockdown-Zeiten ist bei uns wieder alles auf Anfang gesetzt. Neue Ornate! Neue Tänze! Endlich gehen wir in kleinen Schritten der Normalität entgegen. Für uns ist endlich die Zeit des Online-Trainings vorbei! Wir haben wieder Training zusammen und wir alle sind sehr froh darüber.

In den schweren Zeiten haben unsere Trainerin und unsere Betreuerinnen fleißig nach Nachwuchs für unsere Minis gesucht. Mit vollem Erfolg!

Die Minis sowie wir Maxis sind sehr bemüht, unsere neuen Tänze bis zum Sessionsstart auf die Beine zu stellen.

Wir alle freuen uns, euch wieder unterhalten zu dürfen.

Auch wenn es noch besondere Regeln gibt bzgl. der Corona-Pandemie. Wir alle werden uns bewusst daran halten und wir bitten euch, dieses auch zu tun.

Bis ganz bald eure Hoppedötze!

geschrieben von Lena Kohlhaas

### **Das Team rund um unsere Kinder:**

Trainerin: Janine Brinkmann

Betreuer: Anke Ellinghaus (0157/31334329),  
Linda Zimmermann (0176/52845967),  
Virginia Kohlhaas (0162/5195974)

Betreuer Kinderprinzenpaar:  
Marion Güde 0177-6837543  
Nicole Neuendorf (0151-50025979)

Präsident: (Papa Schlumpf) Udo Wolfram (0170/8358870)

Wenn Ihr Interesse haben solltet, meldet euch bei den Betreuern, gerne auch per Mail :

**[hoppedoetze@grosse-erkrather-kg.de](mailto:hoppedoetze@grosse-erkrather-kg.de)**



Große Erkrather  
Karnevals-Gesellschaft  
e.V. - 1994

# Kinder Karneval

am 05. Februar 2022  
ab 14:11 Uhr  
- Einlass 13:00 Uhr -

Eintritt: Kinder 4,-€  
Erwachsene 5,-€

Bürgerhaus Hochdahl  
Sedentaler Str. 105 - Erkrath

Prinzenpaar  
der Stadt Erkrath  
Peter Arno I. &  
Prinzessin Hilde I.

Kinderprinzenpaar der Stadt Erkrath Hannah & Fabian  
mit der Tanzgruppe „Hoppedötze“



Volker Rosin



Hoppedötze  
Maxi & Minis

Großstadtengel  
„Jecke Kinderdisco“



... und noch weitere lustige Programme!

**Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!**



## Impressionen Session 2021-2022

Vor dem Start der Session am 11.11.2020 standen wir alle vor der totalen Verunsicherung, Karneval ja oder nein, die Corona-Pandemie hatte uns alle im Griff und so kam es wie es kommen musste der Karneval so wie wir ihn kennen ist ausfallen, oder, nicht ganz- online war angesagt, unser Hoppeditz Marita haben wir doch erwachen lassen und sie brachte eine Überraschung mit, einen Kinderhoppeditz Namens Laura, tolle Idee.

Beide hielten Online ihre Reden und der Bürgermeister Christoph Schultz antwortete, auch die beiden Karnevalsgesellschaften die Große Erkrather KG mit ihrem Präsident Udo Wolffram und die KG Letzten Hänger mit ihrem Vize-Präsidenten Franz Caron waren mit dabei. Mehr war nicht erlaubt.



Unseren Sessions-Orden stellten wir auch online vor.



**Der Orden gilt für 2 Jahre und darf auch in der neuen Session getragen werden, man kann das Datum verändern.**

Den Orden verteilten wir in einem Ordens-Drive Inn an alle unsere Mitglieder.

Ein Kinderprinzenpaar stellten wir in diesem Jahr nicht.

Das designierte Erkrather Prinzenpaar Peter Arno Schmidt und Hilde Pireddu wurde nicht gekürt, Sie werden es aber in diesem Jahr nachholen.

Mehr gab es in dieser doch sehr merkwürdigen Session leider nicht.

Als im Sommer dann der Lockdown vorbei war und die Corona-Regeln etwas gelockert wurden, besuchten wir diverse Sommerfeste von bekannten Vereinen.

LustLaune.com



**LUST & LAUNE**

VERANSTALTUNGEN DIE AUS DEM RAHMEN FALLEN



## Impressionen Session 2021-2022



Wir selber veranstalteten nur ein internes Sommerfest bei Udo und Marion im Garten.



Es war wieder sehr schön.



Im September machten wir mit unserer Tanzgarde „Hoppedötze“ einen Ausflug in den Freizeitpark „Fort Fun“ im Sauerland; das war klasse und die Kinder hatten eine Menge Spaß

- aber nicht nur die Kinder!





**eBike Systeme & Fahrrad Mobilität**

Andreas Arbeiter / Kreuzstraße 33

40699 Erkrath Tel.0211-242976

**Mail: [info@ebike-erkrath.de](mailto:info@ebike-erkrath.de)**

**Web: [ebike-erkrath.de](http://ebike-erkrath.de)**

*Franz Ernemann*

*Ihr Fotograf für alle Gelegenheiten*

*Postfach 1102*

*40671 Erkrath*

*Tel.: 0152 - 29 02 08 05*

*[ernemann@gmx.de](mailto:ernemann@gmx.de)*

*[www.fotograf-ernemann.de](http://www.fotograf-ernemann.de)*





## Impressionen Session 2021-2022

Die erste größere Veranstaltung in Erkrath war dann das Erntedankfest Anfang Oktober 2021; hier marschierten wir mit unseren Hoppedötze beim Umzug mit.

Es wurde ausgelassen gefeiert und es war sehr gut besucht.



Mehr gibt es leider aus der letzten Session nicht zu berichten, deswegen haben wir mal eine etwas andere Chronik zusammengestellt unter dem Motto:

### „Wie alles begann“

um euch mal den Erkrather Karneval etwas näher zu bringen.

Viel Spaß beim Stöbern.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns in den schweren Zeiten die Treue gehalten haben!



Wenn Sie uns in diesen weiterhin schwierigen Zeiten unterstützen möchten, dann kaufen Sie für nur **4,- €** unseren Sessions-Pin der für zwei Jahre gültig ist.

Und um die Närrische Markthalle zu unterstützen könnt ihr den Corona-Markthallen-Pin für nur **5,- €** erwerben.



Wenn wir jetzt euer Interesse an unserem Verein geweckt haben sollten, dann meldet euch einfach mal bei uns.

Wir würden uns über Verstärkung freuen!

# Wie alles begann.....

## Heimatkunde

### Die Stadt Erkrath besteht aus den Stadtteilen: Erkrath – Hochdahl - Unterfeldhaus

Das bedeutet vom Dorf zur Stadt oder ein Ortsteil der Stadt zu sein. Dagegen ist die Bedeutung der Aussage: „ ich geh ins Dorf “ für manche Zeitgenossen volkstümlicher und heimatverbundener. Eine romantische Gefühlsduselei - sehr schön gesagt - aber die Basis ist die Mutter der Geschichte !

So war es mal, so oder so, dazu dabei, mal weg oder wieder dazu. Die NRW Landes- und Kreispolitik und preußische Bezirksregierungen haben in der Vergangenheit zusammen mit den aktuellen Neuordnungen der Kreisgebiete die Ortsschilder schön durcheinander gewirbelt!

**Hochdahl** - ist mit ca. 30.000 Einwohnern der größte Stadtteil Erkraths und umfasst die damaligen Siedlungen Alt Hochdahl, Trills, Millrath, Willbeck, Kempen und Sandheide. Die damaligen Höfe Eickenberg (1189) und Stolls gehörten zu Millrath. Als ältestes Anwesen Millraths gilt der 1050 genannte Hof Schlickum. Hochdahl wurde 1898 zur Bürgermeisterei Erkrath eingemeindet und 1929 aus der Erkrather Bürgermeisterei wieder ausgegliedert. 1938 wurde der offizielle Ortsname Hochdahl eingeführt. 1975 wurde Hochdahl durch den Zusammenschluss mit der Stadt Erkrath als Stadtteil wieder eingemeindet.

**Erkrath** - wurde 1815 mit dem Großherzogtum Berg Bestandteil des Königreiches Preußen. 1898 schied Erkrath aus der Gemeindebürgermeisterei Gerresheim aus und bildete zusammen mit den Ortschaften Unterbach, Hochdahl, Bruchhausen eine eigene Bürgermeisterei. Die Neuordnung des Landkreises Düsseldorf - Mettmann im Jahre 1929 brachte wieder wesentliche Veränderungen. Die Gemeinde erhielt Teile von Mörp und Ludenberg, verlor aber Hochdahl und Bruchhausen. 1966 erhielt die Gemeinde Erkrath mit dem Ortsteil Unterbach die Bezeichnung Stadt.

**Unterbach** - seit dem Mittelalter mit Erkrath ortsmäßig verbunden, wurde 1966 mit Erkrath zur Stadt ernannt. Am 01.01.1975 kam es im Rahmen der kommunalen Neugliederung zum Zusammenschluss der Stadt Erkrath mit der Gemeinde Hochdahl. Gleichzeitig wurde der Erkrather Stadtteil Unterbach nach Düsseldorf eingemeindet, aber nicht der östliche, an der Erkrather Straße / Gerresheimer Landstraße gelegene Teil von Unterbach – Unterfeldhaus - dieser Teil wurde als Stadtteil zu Erkrath eingemeindet. Das Haus Unterbach gehört nach wie vor zu Erkrath.

**Stadt Erkrath - jeder Stadtteil hat seine eigene Heimatverbundenheit im Detail beibehalten !**

## Ist das Kunst oder kann das weg....

Diese Installation **Erk - Rad** des Erkrather Künstlers Lothar Kniep steht am Skulpturenweg an der Düssel in Alt - Erkrath. Ein Rad liegt unter dem Feld als Symbol für den Stadtteil **Unterfeldhaus**. Das Rad hoch oben ragt für **Hochdahl** heraus, dazwischen eingebettet das Rad für **Alt - Erkrath**.

Drei getrennte Stadtteile mit Straßen - schwarzem Gestänge - verbunden, ergeben die heutige **Stadt Erkrath** aus der Sicht des Künstlers.



# Wie alles in Hochdahl begann.....

## Der Hochdahler Karneval von anno pief

Mit Helau für den Spaß an d'r Freud fing es 1951 an für die Fröhlichkeit ein Lächeln zu gewinnen und es hat sich gelohnt. Die „ Strücker Jonges “ von Kemperdick zogen mit den Hochdahlern und Millrathern am Rosenmontag mit einem närrischen Zoch - bestehend aus acht geschmückten Wagen und einer Prinzen Kutsche - durch Hochdahl. Fritz Heups mit seiner Frau Käthe waren das Prinzenpaar der Karnevalssession 1951/1952.

Sie schlangen die Narrenpritsche als Prinz Fritz I. und Prinzessin Käthe I. für das närrische Volk ! War dieser Karnevalszug auch nur von geringem Umfang, so mag es aber der Anlass gewesen sein, ihm weiter nachzueifern !

Auf dem Foto die Hochdahler Regenten mit ihrem Hofstaat in der Prinzenkutsche.





# Glas baar

Kunst- und Bauglaserei  
– seit 1896 –

D-Unterbach  
Gerresheimer Landstr. 22  
Tel.: 0211/203324  
[www.glas-baar.de](http://www.glas-baar.de)

24 Std. Glas - Notruf

Ihr Meisterbetrieb im Glashandwerk - seit mehr als 125 Jahren -

DAT IS NE JODE  
LADE HE!

Bei uns finden Sie tolle Brillen für  
die „tollen Tage“. Übrigens: Kontakt-  
linsen passen zu jedem Kostüm.

**Wir freuen uns auf Sie!**

H K Q M Z J W  
M C W B L E A  
E S K A X F P  
X O P T I K U  
F R Y A Z O Y  
V T D X F C N

**ESKA OPTIK**  
BAHNSTR. 15  
40699 ERKRATH  
[WWW.ESKAOPTIK.DE](http://WWW.ESKAOPTIK.DE)

© IGA OPTIC

# Der Hochdahler Männerchor einmal ganz anders

In Hochdahl gab es nach dem zweiten Weltkrieg keine großen Säle. Aber es gab das „Schwarzwaldhaus“ im Neandertal. Die Sänger jener Tage machten aus der Not eine Tugend, sie feierten dort großartige Karnevalsveranstaltungen, die einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert hatten.

Ganz Hochdahl war auf den Beinen, wenn der „Sängerkarneval“ mit eigenem Prinzenpaar gefeiert wurde. Die Veranstaltungen waren über viele Jahre eine tolle Sache und die Höhepunkte der närrischen Session.

Weit über Hochdahl hinaus bekannt war auch der vom Chor veranstaltete Altweiberkarneval. Am Karnevalsdienstag endete dann die fünfte Jahreszeit mit einem Karnevalsnachmittag und anschließender Beerdigung des „Hoppeditz“. Dies war immer die Sache von Richard Lafleur und später von Jupp Fahrenhold.

## Hochdahler Prinzenpaar 1955

### Hochdahler Prinzenpaar 1953





# EVENTS LASSE

Veranstaltungstechnik & DJ-Service

**Thorsten Classe • Schlüterstr. 17 • 40699 Erkrath**

## Lokaljournalismus

- Verlagsunabhängig
- Täglich aktuell
- Aus Erkrath und Umgebung
- Kostenfrei und digital

Unsere Genossenschaft ist gemeinnützig im Sinne der Volks- und Berufsbildung, internationaler Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens und des demokratischen Staatswesens.

Unsere Arbeit finanziert sich aus Spenden und regionaler Werbung.

***www.erkrath.jetzt***

***erkrath.jetzt*** 

Die etwas andere  
Tageszeitung.

Herausgegeben von  
der gemeinnützigen  
Genossenschaft:

**Freie Journalisten eG**

Spendenkonto:

IBAN: DE23 3406 0094 0002 0516 39

BIC: VBRSD33

Bank: Volksbank im Bergischen Land

Zweck: Spende erkrath.jetzt



# Der karnevalistische Aufbruch in die Neuzeit

Fast zwei Jahrzehnte dauerte der inaktive Karneval und Hochdahl verkümmerte zu einer karnevalistischen Diaspora ! Was war geschehen ?.....gefeiert wurde im Schongang der Narretei, es war nicht alles ganz vorbei, man weis nicht mehr so genau - mit dem Hochdahl Helau !

## **Aber dann mit „ Hoppeditz – Erwachen “ im Jahre 1973 im Trillser Stübchen:**

Es tagten der Hochdahler Männergesang Verein und sonstige Verdächtige aus der Karnevalsszene. Aus einem Frühschoppen wurde ein Dämmereschoppen und der „ Hoppeditz “ verkündete dann zu später Stunde: „ Hochdahl hat wieder ein närrisches Prinzenpaar “ !

### **Auf dem Narrenthron residierte Peter Friesenkothen mit seiner Frau Anneliese “.**

Mit der Session **1973 / 1974** hatte Hochdahl wieder ein Prinzenpaar. Einige Idealisten hatten sich mit Unterstützung des Männergesangsvereins das Ziel gesetzt, den Karneval in Hochdahl wieder neue Impulse zu verschaffen.

Diese erste Prinzenpaar Kürung nach fast zwanzig Jahren verdient ganz besonders hervorgehoben zu werden, denn sie überstieg von den „ Improvisatoren “ gestellten Erwartungen. Würdig nahmen Prinz Peter I. und seine Prinzessin Anneliese I. die Ovationen ihres närrischen Volkes entgegen.

## **1974 - Nach fast zwanzig Jahren wieder ein Prinzenpaar in Hochdahl !**







## **1974 wurde das „Karnevals - Komitee Hochdahl e.V.“ gegründet !**

Die in der vergangenen Session durchgeführten Veranstaltungen haben unter den Hochdahler Karnevalisten\*innen und den zahlreichen Besuchern alle Erwartungen übertroffen.

Das KKH möchte alle Bürger\*innen, sowie den Vereinen in der neu aufgestellten Stadt Erkrath aufrufen, mit einer Fördermitgliedschaft das Hochdahler Karnevals Komitee zu unterstützen.

Ein leistungsfähiger Verein braucht auch Mitglieder, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben aktiv zur Seite stehen und sich mit der Idee des rheinischen Karnevals verbunden fühlen “ sagt der KKH Vereinsvorsitzende Peter Friesenkothen.

**1975** - die kommunale Neugliederung der Stadt Erkrath - weg mit dem Stadtteil Unterbach und dem Prinzenpaar Titel in Erkrath ! Hochdahl als neuen Stadtteil eingemeinden - zack, zack jetzt haben wir Hochdahl im Sack und damit wieder ein Prinzenpaar in der Stadt !

Die Prinzenpaare des KA Unterbach von 1957 - 1975 waren die Prinzenpaare auch für Erkrath !

## **Aus Hochdahl kommen jetzt die Prinzenpaare für Erkrath !**

In der folgenden Session **1974 / 1975** konnte mit Prinz Benno I. und Marlene I. auf Initiative des Karnevals - Komitee Hochdahl ebenfalls wieder ein Prinzenpaar für Erkrath gestellt werden.

### **Die Narren stürmten das Rathaus in Erkrath – aus Hochdahl kam das Prinzenpaar**

Gleich bei ihrem ersten Rathaus - Sturm verbrüderten sich die „Hochdahler Karnevalisten“ mit den „Alt - Erkrather Karnevalisten“ an Altweiberfastnacht mit einem Prinzenpaar für Erkrath !

Ex- Bürgermeisterin Gertrud Küpper begrüßte „im Jahr der Frau“ die Karnevalisten aus Erkrath und Hochdahl als Bürger der neuen Stadt Erkrath. Mit dabei waren die Präsidenten der Erkrather Jecken Wolfgang Scheurer und Josef Fahrenholz vom Hochdahler Karnevals Komitee.

Stadtdirektor Albert Peters übergab die Schlüsselgewalt des Erkrather Rathauses an die Narrengemeinschaft.

Dies ist der erste Höhepunkt der guten Zusammenarbeit zwischen Hochdahl und Erkrath sagte Gertrud Küpper. Anschließend wurde ein Austausch von Orden, Blumen, Ansprachen und närrischen Einlagen fällig.

Prinz Benno I. Und Prinzessin Marlene I. fühlten sich recht wohl bei diesem Empfang im Erkrather Rathaus und sprachen von glücklichen Geschicken, doch frei von politischen Ausrutschern.

Die Kinder Karnevalsgesellschaft „Erkrather Wasser-ratten“ mit dem Prinzenpaar Alexander und Peter sowie Präsident Thomas Scheurer und die Tanzgarde wurden mit tosenden Applaus für ihren Auftritt gewürdigt. Der Redner Hans Pütz als „Fernsehgeschädigter“ ließ kein Auge trocken. Das Duo Matthias Düsterwald aus Erkrath und Fritz Helten aus Hochdahl brachten den musikalischen Schwung in diese karnevalistische Begegnung.





Bahnstraße 40

40699 Erkrath

Tel.: 02 11/41 66 15 19

## **BLUMENFREUND**

Karschhauser Str. 29

Silvia Scheffel

Tel. 0152 34051197

Mo-Fr 9-18.30 | Sa 8-16 | So 9.30 - 11.30

Blumen · Pflanzen · Luftballons

## Ein großartiger Auftakt in die Session 1975 / 1976 des KKH

Mit der Prinzen - Kürung am 17. Januar 1976, dem festlichen Auftakt zur Session haben in Erkrath – Hochdahl die Narren das Zepter im „Erkrather Karneval“ übernommen.

Prinz Hans I. mit seiner Prinzessin Monika I. konnten im umfunktionierten „Hochdahler Ratssaal“ an der Hildener Straße, die stehenden Ovationen der vielen Gäste und auch die der Erkrather Stadtspitze entgegennehmen.

Bürgermeister Dr. Kiefer musste sich der närrischen Gewalt beugen und dem Prinzenpaar mit der Schlüsselübergabe die Geschicke Hochdahls in die Hände der Narren legen.

Auch Düsseldorfer Abordnungen waren der Einladung des Hochdahler Karnevals Komitees gefolgt.

Der närrische Vorschlag des Bürgermeisters statt „Hochdahl Helau“ - „Hochdahl Alaaf“ als neuen Schlachtruf zu kreieren, wurde nicht akzeptiert! „Kölsch zu jubeln bringt uns vom Regen in die Traufe“, stellte der KKH Ehrenpräsident Erwin Lemmer klar, um die Fronten der Narretei wieder gerade zustellen.

Erkraths singender Kellermeister Heinz Bose stimmte die närrische Schar, die sich im Hochdahler Rathaus Saal und in den Räumen des Hochdahler Hofes knubbelten, auf die närrischen Ereignisse mit seinen Stimmungsliedern ein. Die Düsseldorfer Bänkelsänger Die Winks boten ein Programm für die närrischen Lachmuskeln. Eine Augenweide waren die Tanzgarden der KG's „Onger ons, der Erkrather Jecken und Wasserratten“. Das Sandheider Tambourkorps sorgte mit schmissigen Rhythmen für weiteren Spaß an d'r Freud. Das Nonstop - Programm hatte Großveranstaltungs - Sitzungscharme!

Jupp Fahrenhold, Präsident des Hochdahler Karnevals Komitee, hatte als versierter Sitzungsleiter wenig Mühe das begeisterte närrische Publikum in Stimmung zu bringen.



**Prinzenpaar 1975 / 1976  
Hans I. und Monika I. (Wagner)**



*Umgeben von Jubel und Trüffel wurde das neue Hochdahler Prinzenpaar Hans I. und Monika I. so wie hier bei der Schlüsselübergabe.*



**Kütt`ne Mann zum Anwalt:**

**„Für meinen  
hoffnungslosen Fall  
hilft nur noch ein Wunder!“**

***Tätääää....!!!***



**Thomas Wunder**

**Rechtsanwalt**



Kirchstraße 2  
40699 Erkrath

fon + 49 211 24 20 43

fax + 49 211 90 078 39

mobil +49 179 59 053 03

[www.rechtsanwalt-wunder.de](http://www.rechtsanwalt-wunder.de)

[info@rechtsanwalt-wunder.de](mailto:info@rechtsanwalt-wunder.de)

....bei uns können Sie wirklich Wunder erwarten!

-Ihr Anwalt für Verkehrsrecht / Familienrecht / Arbeitsrecht-

## Erkrath Helau für das Prinzenpaar 1976 / 1977



### **Das Hochdahler Karnevals Komitee hatte bei der Auswahl des Prinzenpaares wieder eine gute Wahl getroffen:**

Achim Heinze und Gabi Schöltzel stellten sich in der Gaststätte des Reitstalls Mahmert dem närrischen Volk in Hochdahl vor. Sie werden als Prinz Achim I. und Prinzessin Gabi I. die Erkrather Narren mit Schwung und Lebensfreude durch die Session 1976 / 1977 führen. Humor wird bei uns groß geschrieben ist die Devise des sympatischen Prinzenpaares, das erst vor wenigen Tagen von dem 1. Vorsitzenden des KKH Peter Friesenkothen entdeckt wurde.



Prinzenpaar Kürung 1977: von Achim I. (Heinze) und Gabi I. (Schöltzel) in der Erkrather Stadthalle. Eine Veranstaltung des „Karneval Komitee Hochdahl“ mit den Erkrather Karnevalsgesellschaften „Erkrather Jecke“ und „Die Letzten Hänger 1963“ und den „Erkrather Wasserratten von 1966“.

Bestattungshaus  
**Vogelskamp**

*Weil Trauer Vertrauen braucht.®*

**150**

Jahre lang hat es sich die **Familie Vogelskamp / Pelleter** zur Aufgabe gemacht, Trauernden im Sterbefall beizustehen, zu entlasten und zu begleiten.

Voller Hingabe nimmt sich fortan **Maximilian Meier** dieser Verantwortung an.

Getreu dem Leitsatz „**Weil Trauer Vertrauen braucht**“ möchte er auf den Wandel der Zeit eingehen, um jedem Menschen den Abschied zu schenken, der so einzigartig ist, wie der Mensch selbst.



Schildsheider Straße 51, 40699 Erkrath-Hochdahl  
02104 / 422 00 • [info@bestattungshaus-vogelskamp.de](mailto:info@bestattungshaus-vogelskamp.de)  
[www.bestattungshaus-vogelskamp.de](http://www.bestattungshaus-vogelskamp.de)



## Karneval 1977 / 1978 mit dem Karnevals - Komitee Hochdahl



Wann sich das Wetter auch nicht gerade von seiner besten Seite zeigte, so war dem geringen, von Karnevalskönigern organisierten nächtlichen Umzug in Hockstadt doch ein voller Erfolg beschieden. Mit originell gestalteten Wagen vertreten waren die Abschaffler Schützengesellschaft, die Rote

*Kaiser Wilhelm und die Massengewalt: Sandbender Straße 200/201. Wie kam es zum Protest und den Verhaftungen? Bürgermeister Dr. Krieger marschierte in einer Fallgruppe mit. Warum? Es war ein Gaud?*  
Felix Marx

## Karnevalsumzug in Hochdahl am Samstag 04. Februar 1978

**KKH Präsident Jupp Fahrenhold als Prinz Jupp I. und Prinzessin Petra I.(Wendling) waren das Hochdahler Prinzenpaar für die Stadt Erkrath.**



„Stimmungskanäle“ Anheide Fraunkthor (links) bei die Namen beim „Hoppeditz-  
Erwählen“ fassen.

## KKH Hoppeditz Erwachen am Samstag 11.11. 1978 – Start in die Session 1978 / 1979

## Startschuß zur sechsten Session fiel

Erkrankt — Es ist geschafft! Der 11. im 11., ein für Jacken und Karnevalsmaschinen magisches, ja elektrisierendes Datum, hat auch in diesem Jahr seine Wirkung nicht verfehlt: Wie an vielen anderen Fronten, stürzte sich auch die Fiktion-Abteilung in Hochdebat mit Schwung ins Geschäft.

Die Gerüstleute Kempferdick bildeten den Rahmen zum heiser-schreien: „Hoppelts-Erwasen“. Der fünf Jahre alte Karnevalsclub, der 30 Mitglieder zählt, kannte keine Stimmungsleute. Peter Friesenkothen, der nach 17jähriger Stilllegung als erster Prinz für eine Neubelebung der Narrenzene gesorgt hatte und jetzt den Posten des 1. Vorsitzenden mit Bravour bekleidet,

hatte dem erschienenen Karnevalsvolk einiges anzubieten.

So brachte seine Frau Anne-  
Bese mit ihren Stimmungs-  
und Schenkellöffeln die Chöre ad-  
eichtlich in Schwung, wurden auch  
die letzten Stimmbänder geölt.  
Super auch die Leistung von  
Matthias Dürstwald, der mit sei-  
nem Akkordeon den Gesang zur  
vollsten Blüte reifen ließ.

Auch Dieter Birkenbeul hatte was zu sagen, und so kletterte der stellv. Präsident ohne Umschweife in die Rütli.

Dennoch, kaum geboren, richten sich teilweise schon manche Blicke auf das unausweichliche Ableben der programmierten Freude. Am 26. Februar wird auch im Hochstahl alles vorbei sein.

sein. Doch daran denkt man noch nicht. Zuviel bleibt noch zu erledigen.

Prinz Jupp L. (Versehold) und seine Lieblichkeit Petra L. (Wendling) bleiben noch bis zum 13. Januar im Amt, ehe die Neuen das Zepter schwängen werden. Übrigens sind schon für die kommenden zwei Jahre die Prinzen „ausgewechselt“, ein Versehen, das mit 2500 Mark verhältnismäßig billig bezahlt werden muß.

Am 7. Februar dann der Hausfrauenschmittan, der Altweiberball steigt im Kemperdick, die Stadthalle Erkrath ist Schauplatz des großen Kostümfestes (Samst. ab). Am Sonntag geht's dann im

Freie, der Umzug (Motto: Zug der Süden) steht auf dem Programm, das am Dienstag mit 6-Hoppeitz-Beerdigung und der stärkenden Pflanzungen beschlossen wird.

Genau der Zukunftsperspektive. Gegen 22 Uhr war es soweit. In einer Kiste liegend, das Gesicht durch eine Maske unkenntlich gemacht, wurde Herr Hoppditz hereinbefahren. Er muß über einen guten Schildeffekt haben, denn mehrmals mußte die Aufforderung „Hoppditz erwache“ wiederholt werden, ehe sich Klaus Schmidt, die Senkrechte erhob, die fünfseitige Proklamationszede hielt und den Startschuß zur sechsten Session erteilte.





Das „Hochdahler Karnevals Komitee“ beendet seine Aktivität  
Ende der siebziger Jahre - der Hoppditz wird nicht mehr wach !

Schön war die Zeit ! Aber es geht weiter.....

**„Die Letzten Hänger 1963“ aus Alt - Erkrath  
präsentieren mit  
der Werbegemeinschaft Hochdahler Markt  
Karneval hoch drei !**

## Die 6. Session des KKH mit Prinzenpaar und Karnevalsumzug

### Das Prinzenpaar übernahm die närrische Regierungsmacht

Die karnevalistische Session 1978/1979 geht in die entscheidende Phase.

Das KKHochdahl stellte den heimischen Jecken die neuen Tollitäten vor, die bis Aschermittwoch in Erkrath die närrische Regierung bilden.

Inge Boll und Ludwig Brisbois haben diese nicht immer leichte Aufgabe auf sich genommen.

Das junge Prinzenpaar erhielt heute von Bürgermeister Dr. Kiefer einen überdimensionalen Schlüssel als Symbol für die Übernahme des Rathauses durch das närrische Volk.

Beide sind Karnevalserfahren: Inge I. war aktiv in der Tanzgarde der Erkrather Jecken und als Mitglied im Derendorfer Tambour Corps hatte Ludwig I. den Karneval kennengelernt.

Gemeinsam mit dem Spaß an d'r Freud' und den Erkrather Narren werden sie Aufgabe meistern. Bei der Schlüsselübergabe verrät Bürgermeister Dr. Kiefer dem Prinzenpaar Schlüsselgeheimnisse, ...mit dem Schlüssel könnte man die Herzen der Menschen und die Stadttore zwischen Erkrath und Hochdahl, sowie die leeren Kassen der Stadt Erkrath aufschließen !

Das Mettmanner Prinzenpaar Gustav - Otto I. und Hanni I. gratulierten dem Erkrather Prinzenpaar. Anneliese Friesenkothen präsentierte einen schwungvollen Auftritt mit Stimmungsliedern und der Hochdahler Karnevalist Dieter Birkenbeul kam als „Unverdrossener“ Redner nach Erkrath.



### Hochdahler Karnevals Umzug Samstag 24. Februar 1979

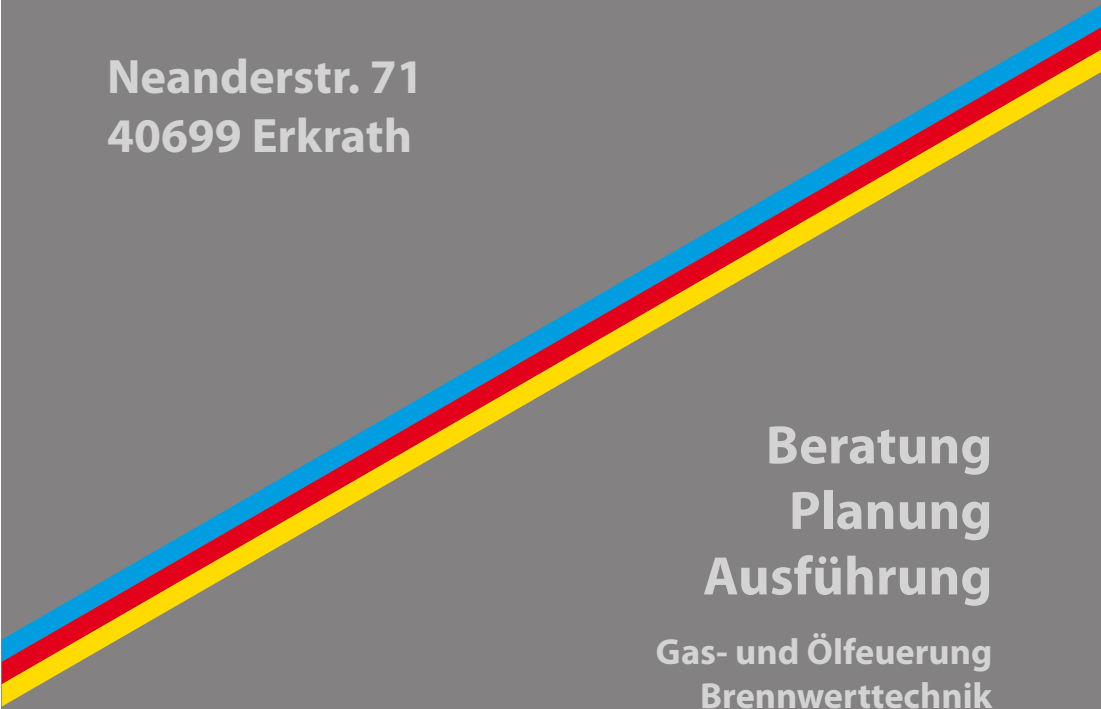


# Wagemann & Zabeli

**Sanitär- und Heizungstechnik  
Meisterbetrieb**

**Tel. 0211 / 913 729 78  
info@w-z-heizung.de**

**Neanderstr. 71  
40699 Erkrath**



**Beratung  
Planung  
Ausführung**

**Gas- und Ölfeuerung  
Brennwerttechnik  
Solartechnik  
Reparaturen  
Wartung  
Bäder**



# 1. Biwak auf dem Hochdahler Markt 31. Januar 1988



**Erkrather Karnevals-Gesellschaft  
„DIE LETZTEN HÄNGER“  
und  
Werbegemeinschaft  
HOCHDAHLER MARKT**

Sonntag, den 31. Januar 1988, um 10.30 Uhr  
**Großes karnevalistisches Biwak  
auf dem Hochdahler Markt**

|                                                         |                                                                               |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Markus Gessli und seine Star<br>Musikanten aus Köln.    | Wilderer Karstadt-Rummel<br>mit Herrn Kinderprinzessuar                       |
| Modaktion und Umherleitung:<br><b>Otto Spindler</b>     | Tanzgilde der<br>Karnevals-Gesellschaft<br>»Kniebach Schiffer«<br>aus Hilden. |
| Bewertung aus Funk u. Fernsehen:<br><b>Lotti Krekel</b> | <b>Kö Rot-Weiß Mettmann</b><br>mit Tanzgilde.                                 |
| Düsseldorfer Gesangs-Duo:<br>»Flötz & Röggelchen«       | Show-Spielmannschaft<br>Düsseldorf-Gratenberg<br><b>GRÜN-WEISS</b>            |

Besuch des Preisenpaares  
Unterbach mit Tanzgilde.

**Verzehr- und Getränkstände in reicher Auswahl!**

Hochdahl (HH) - Mit dem BI-WAK der „Letzten Hänger“ am Sonntag auf dem Hochdahler Markt dürften die Narren auch diese Bastion endgültig erobert haben. Und nicht nur Hochdahler Gesichter erblickte man in der dicht gedrängt stehenden Menge.

Die mit fünf Mitgliedern kleinste Karnevalsgesellschaft Deutschlands hat ihren Ruf weg, den hört man eben auch über die Grenzen Erkraths hinaus. Und durch die Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft am Hochdahler Markt war der Erfolg dieses närrischen BIWAKS gesichert.

Und zwei, „die dafür sorgen, daß das Leben leichter wird, die eine mit Musik, der andere durch den Einsatz der Werbegemeinschaft“, erhielten den Karnevalsorden: Lotti Krekel, Stargast der „Letzten Hänger“ und Horst Büsing, Vorsitzender der Werbegemeinschaft. Obwohl selbst von Geburt kein Jeck, Horst Büsing stammt aus dem Bremer Raum, weiß er doch das richtige Umfeld für närrisches Treiben herzustellen und läßt alle mehr als gern gewähren. Das nächste BIWAK ist gewiß. Als mitreißende Stimmungsmacherin ließ Lotti Krekel schnell die winterliche Kälte vergessen.

In närrischer Einigkeit überlie man sich ganz ihrem Kommando. Es wurde geschunkelt und gesungen und nicht nur verdienter Beifall gespart. „Ein entzücken des Publikum“, war auch die Kölner Sängerin nach dem Auftritt begeistert. Sobald die mit Terminen ausgefüllte Karnevalssession vorbei ist, sucht Lotti Krekel das Weite. Mit den Traumschiff startet sie zu einer dreiwöchigen Tournee durch die Südsee. Vorher ist sie noch einmal in Erkrath zu bewundern. Beim Klüngelball der „Letzten Hänger“ am 13. Februar in der Stadthalle.





# Edel's Eck

Gasthaus & Biergarten

wöchentlich wechselnder Mittagstisch

Öffnungszeiten: Mo - Sa 9.30 - 22 Uhr · So Ruhetag

Edelgard Cordes · Hochdahler Markt 18 · 40699 Erkrath  
02104 - 1774507 · kontakt@edelseck.de · www.edelseck.de



## 2. Biwak auf dem Hochdahler Markt 22. Januar 1989



# Karneval auf dem Hochdahler Markt!

jk- Eine Karnevalsveranstaltung ganz besonderer Art erlebt der Hochdahler Markt am Sonntag, 22. Januar. Dann wird dort unter dem Motto „Karnevalistisches Biwak“ ein Feuerwerk rheinischen Karnevals inszeniert, das jedem Vergleich mit den benachbarten Hochburgen standhält.

Bekannte Namen lassen die Jecken bereits im Vorfeld aufmerksam werden. Nicht nur einheimische Narren, sondern auch nationale Karnevalsgrößen sind zu Gast auf dem Hochdahler Markt.

Durch zahlreiche Verzeh- und Getränkestände wird nicht nur für das vielzitierte „leibliche Wohl“ gesorgt, sondern dadurch entsteht auch das Bild eines Volksfestes (was Karneval ja schließlich auch ist).

Um 10.30 Uhr geht es los. Über ein Ende der Veranstaltung mag man jetzt noch gar nicht reden...

Ein Blick auf das Programm: Margit Sponheimer („Gell, Du hast mi gelle gern...“) kommt aus der rheinland-pfälzischen Karnevals-Metropole Mainz, die „Scala-Light-Combo“ aus Köln, das Gesangsduo „Flörs & Röggelehen“ aus Düsseldorf, aus Wülfrath die „Kalkstadt-Narren“ mit dem Kinderprinzenpaar, die Tanzgarde Rot-Weiß aus Mettmann, das Prinzenpaar nebst Tanzgarde aus Unterbach, die Moderation übernimmt Jupp Tillmanns als Ehrenpräsident der Erkrather Karnevalsgesellschaft „Die Letzten Hänger“, die auch als Mitveranstalter das Biwak auf dem Hochdahler Markt maßgeblich unterstützen.

Der Jeck, der angesichts dieses Programms nicht einen Besuch auf dem Hochdahler Markt fest einplant - der ist kein Jeck! Für alle Karnevalisten dürfte das Biwak ein „Pflichtprogramm“ sein.



Margit Sponheimer, das Mainzer Mädchen, begeisterte am Sonntag die Zuschauer auf dem Hochdahler Markt. Die aus Funk und Fernsehen bekannte Volksängerin war zum Biwak der „Letzten Hänger“ gekommen und eroberte sich die Herzen im Sturm - ob als Prinzessin, Märktchen oder wüßwüßige Heroldame. Lag es am grauerhangeren Himmel? First ein wenig melancholisch war die Stimmung beim Biwak, als Sängerin und Publikum einstimmig schunkelnd sangen. Am Rosenmontag bin ich geboren... Foto: Hoffmann



Margit Sponheimer

### 3. Biwak Hochdahler Markt 10. Februar 1990



Dichtgedrängt standen die Jecken auf dem Hochdahler Markt.

WZ-Foto: Wolfgang Schoene

#### „Die Weckstaben verbuchseht“

Kurt Lauterbach läutete auf dem Hochdahler Markt Karneval ein

Hochdahl. Bei eisiger Kälte versammelten sich die „kleinste gesamtdeutsche Karnevalsgesellschaft“, die „Letzten Hänger“ aus Alt-Erkuth bekannte Truppe um Karl-Heinz Simon einen sehr „erwärmenden“ Karnevalsaufakt auf dem Hochdahler Markt. Zu einer Zeit am sonntäglichen Vormittag, bei der nor-

malerweise der Hochdahler Markt wie leergelegt ist, war plötzlich Leben da, zwei Bierkudeln hatten gut zu tun, der Haartopf den gut 300 Gästen war aber der Gießwein. Zur schrägen Zeit 11.11 Uhr nahen sich der Präsident ein Herr und der große Einmarsch mit viel Rumstanz begann.

Den optischen Rahmen bildeten die „Kalkstadt-Narren“, die Karnevalisten aus Wulfeth waren mit Kinderprinzenpaar und Tanzgarden ge-

kommen, und sie sind schon Stammgäste bei der Veranstaltung der „Letzten Hänger“. Es lag etwas Spannung in der Luft, denn auf den Plakaten

war Kurt Lauterbach angekündigt, den wollte sich keiner entgehen lassen, aber so einige Zuschauer im Publikum, „Hier waren auch schon die Eltemänner angekündigt, wir warten ab...“

In der Tat, die Eltemänner sagten ab, aber der alte Freund und Kupferstecher Kurt Lauterbach aus Solingen ließ die Hochdahler nicht lange warten: Mit „Möte um Tauch“ verzauberte der alte Freund von Karl-Heinz Simon die sich durch Zornern warmhaltenden Jecken auf dem Hochdahler Markt.

Durch Verbuchsein der Weckstaben, garden – Verwechseln der Buchstaben, das ist die oft aspierte Stärke des Klingentades, trumpfte der Offizier des Karnevals mächtig auf: Ob nun die Urlaubswiese oder die „Schlafzimmerprobleme“ Kurt Lauterbach brachte alles was er auf Lager hatte.



Kurt Lauterbach (rechts) und Karl-Lauterbach von den letzten Hängern.

WZ-Foto: Dirk Thome



KURT LAUTERBACH





# Hochdahler Karneval 1992

## Karnevals Trubel in Hochdahl – Große Feier des TSV

Den Ruf als karnevalistische Diaspora will der größte Sportverein am Ort jetzt ändern. Der TSV startet am Karnevalssamstag 29. Februar eine große Feier. Ab 18.00 Uhr ist im Vereinsheim im Bürgerhaus karnevalistisches Treiben angesagt !

## Die Karnevalsgesellschaft „Hochdahler Röttgelchen e.V.“

...veranstalten am 08.02.1992 im Bürgerhaus Hochdahl Kinderkarneval !



**Was für ein Auftakt zum Kinderkarneval!**

In Hochdahl keimt eine junge närrische Pflanze: Die „Karnevalsgesellschaft Röttgelchen“, die die Premiere des Kinderkarnevals bestritt. Zu Gast: Das Unverbacher Kinderprinzenpaar Hendrik und Regin.

Die von Vorsitzender Klaus Dagotat und Stellvertreter Heinz Tresper gegründete Gesellschaft befindet sich derzeit im Aufbau. Am Samstag kamen die Kinder in einer Mammut-Sitzung auf ihre

Kosten: James Wohlan spielte mit den kostümierten Kindern in der Halle des Bürgerhauses. Und mit Kinderprinz Hendrik I. samt großem Gefolge kam auch närrische Stimmung auf. Mit dabei: die Mini-Tanzgarde aus

Unverbach, die Tanzgarde der „Baunberger Karnevalsgesellschaft 1990“, die „letzten Hänger“ aus Erkroth, das Tambourcorps Blau-Weiß Hochdahl und das Tambourcorps Sandheide.

WZ-Fotos: Dirk Thomé

„Hochdahler  
Röttgelchen e.V.“





*Das Leben ist so bunt,  
wie du dich traust es auszumalen*

HOCHDAHLER



DRUCKEREI

40699 Erkrath  
Bessemerstr. 14  
**Tel. 02104 / 49040**  
post@hdg-service.de

[www.hdg-service.de](http://www.hdg-service.de)

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 8 - 16.00  
Fr 8 - 13.00

# Wie alles in Erkrath begann .....

## **Der Erkrather Karneval von anno pief**

Von Karnevals Ereignissen aus dem 19. Jahrhundert gibt es wenige Überlieferungen. Die damalige Gemeinde führte nur ein Geschichtsarchiv ohne Gesellschaftsereignisse.

Somit könnten doch noch Berichte und Bildmaterial aus dieser Zeit in privaten Archiven und sonstigen Vitrinen unbeachtet im Verborgenen schlummern.

Trotzdem - einige Ereignisse sind über liefert, die der Erkrather Heimatfreund Wilhelm Karres aus dieser Zeit „ von anno pief “ aufgezeichnet hat, von denen hier berichtet wird.

## **ZURÜCKgespult.... mit „ Titeln -Thesen - Temperamenten “**

### **Eine Kappenfahrt aus dem Jahre 1840**

Die berühmteste Kappenfahrt ist wohl jene nach der Eröffnung der Eisenbahn Teilstrecke von Düsseldorf nach Erkrath. Im Februar 1840 ging es damals per Dampflokomotive auf närrische Fahrt.

Ganz Düsseldorf und Erkrath war an dem Sonntag auf den Beinen, um sich - am Bahnhof oder längs der Strecke - den karnevalistisch geschmückten Extrazug anzusehen und den bunt bekappten Jecken zu zujubeln !

### **Der Erkrather Rosenmontagszug aus dem Jahre 1906**

Diese Aufzeichnungen bilden die Grundlage für den karnevalistischen Rückblick auf diesen einzigartigen Rosenmontagsumzug in Erkrath.

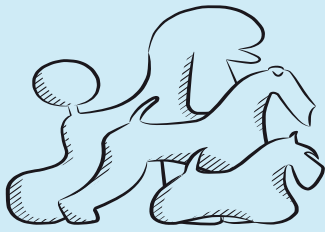
Die Düsseldorfer strömten zum „ Düsseldorf Erkrath “ in großen Narren Scharen zu diesem Umzug am 26. Februar 1906 - nicht ohne Grund. Zur damaligen Zeit fanden noch keine regelmäßigen Rosenmontagsumzüge in Düsseldorf statt. Von einer jährlichen Rosenmontagsumzugs Tradition kann man erst ab 1927 in Düsseldorf sprechen.

Der Andrang der Düsseldorfer Jecken und aus der Region, nach Erkrath zu kommen war so erheblich, dass sich die Königliche Preussische Eisenbahnverwaltung veranlasst sah, zusätzliche Bahnverbindungen anzubieten, um den Schau- und Feierlustigen eine weitere Gelegenheit zu bieten, zum Erkrather Rosenmontagsumzug zu kommen.

Die Wuppertaler Eisenbahndirektion ließ darauf hin den sogenannten „ Mösche Express “ zwischen Wuppertal - Hochdahl - Erkrath – Gerresheim - Düsseldorf mehrmals an diesem Tag hin und her pendeln, bis in die späten Abendstunden.

### **Ein närrisches Spektakel mit viel Spaß an d'r Freud' beginnt ....**





# TUCKERS HUNDESALON

## Öffnungszeiten:

Pflegetermine nach Vereinbarung  
Hol- und Bringservice möglich

## Shop:

Montag bis Freitag 10:00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

Rethelstr. 153  
40237 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 85 97 87 09  
Mobil: 0172 - 53 72 69 3

[martina@tuckers-hundesalon.de](mailto:martina@tuckers-hundesalon.de)  
[www.tuckers-hundesalon.de](http://www.tuckers-hundesalon.de)



Vor der Behandlung



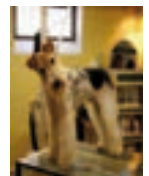
Nach der Behandlung

Vor der Behandlung



Nach der Behandlung

Vor der Behandlung



Nach der Behandlung

## Behandlungsschwerpunkte:

- » Individuelle Beratung
- » Professionelle Fellpflege für Hunde und Katzen
- » Trimmen, Schneiden und Scheren
- » Biologisch schonende Pflege für Haut und Haare
- » Fellrestrukturierung
- » Für alle Rassen, Mischlinge und Größen
- » Auch schwierige und problematische Hunde

# ...und jetzt kütt de Zoch !

## Der Umzug

**Fünfundzwanzig, geschmückte Wagen** fuhren im Erkrather Rosenmontagszug am 28. Februar 1906 durch das **dörfliche Erkrath**. Kein Motorenlärm, keine Auspuffgase störten. Alle Wagen wurden von Pferdestärken gezogen. Die Wagen waren von den ortsansässigen Fabrikarbeitern, Erkrather Bürgern, Handwerkern, Bauern und Vereinen mit großem Einsatz und viel Liebe zum Detail gebaut und hergerichtet worden. Vom Aufstellplatz, der damaligen **Schamottefabrik**, setzte sich der Zug in Bewegung. Die Fabrik war in Richtung Steinhof, nahe der Gaststätte „Adler“ ansässig.

**Kostümierte Närrinnen und Narren** sprangen tanzend und singend zwischen, vor und hinter den Wagen her, wandten sich an die Schaulustigen und stimmten sie auf das großartige Spektakel ein.

**Der Prinzenwagen.** Mit großem Jubel und lautstarken „Helau“ wurde **Prinz Karneval** mit seiner **Prinzessin Venetia** samt ihren **Ehrendamen** empfangen. **Buchhalter Ringler** von der Schamottefabrik und seine **Gattin** waren das **Erkrather Prinzenpaar**, begleitet von der Erkrather Dorfmusik, der „**Agnies Kapell**“.

Im darauf folgenden Wagen saß das **Erkrather Festkomitee**, zu dem der Rangiermeister **Johannes Glüb**, sowie der Betriebsleiter der Schamottefabrik, die Landwirte **Heinrich Blindt** und **Josef Hucklenbroich** vom Steinhof, der Gastwirt **Wilhelm Kirschbaum** von der „**Schönen Aussicht**“, der Sattlermeister **Heinrich Pohlmann** und **Willi Spinnrock** als **Zerimonienmeister**, gehörten. Sie trugen bunte Kostüme und weiße Stroh Hüte.

Den **nächsten Wagen** nannten die damaligen Karnevalisten den „**süßen Wagen**“. Von dem aus wurden den am Wegesrand stehenden Publikum allerlei Süßigkeiten zugeworfen, die es dankbar mit freudigem „Helau“ rufen auffingen und aufsammelten. Für Kinder das Paradies des Tages ! Es folgte der **Tanzwagen** mit prächtig maskierten und kostümierten Tänzerinnen. In weiteren Abständen folgten **weitere Wagen mit tanzenden Mädchen** in bunten Gewändern. Es war ein anmutiges, farbenfrohes und schönes Bild. Dieser Rosenmontagszug war für **Erkrath** und Umgebung zur damaligen Zeit wahrlich **eine Sensation** !

## Die Wagen der Vereine und der Landwirtschaft

Einen besonders prächtig und ideenreich **gestalteten Wagen** hatte der damalige Erkrather Turnverein gebaut. Er stellte ein großes **Luftschiff** dar, dessen Steuermann der Turnwart **Karl Fassbender** war. Der **Verein der Rosenfreunde** hatte einen Wagen voller **Rosen** und anderer **Blumen** vorbereitet, die den am Zugweg stehenden und Helau rufenden Karnevalsjecken überreicht wurden. **Die Landwirte** produzierten sich mit ihren landwirtschaftlichen Erzeugnissen und zogen mit ihren vielfältigen „**Feldbearbeitungsmaschinen**“ im Umzug mit. Sie führten auch noch eine alte vorsintflutliche, leicht **ladierte Kutsche** mit, auf der die Bauern **Wilhelm Strucksberg** von der „**Landskrone**“ in der Bahnstrasse (heute **Giovanna Moden**) und die Gebrüder **Stinshoff** vom „**Kalkumer Hof**“ Kreuzstrasse (heute katholischer Pfarrsaal) saßen. Auf der Rückfront der uralten Kutsche war ein Schild angebracht mit der Aufschrift: „**Die notleidende Landwirtschaft**“. Schon damals war es ein Thema mit dem man sich ironisch auf die Schippe nahm.

*Ristorante Italiano*

*La Passione*



*Das Leben ist zu kurz um schlecht zu essen!*

Ristorante LaPassione  
Bahnstraße 25  
40699 Erkrath

Mo. - Fr. 11:30-14:30 und  
17:30 - 23:00  
Di. Ruhetag  
Sa. 17:30 - 23:00  
So. u. Feiertage 12:00 - 22:00  
Tel. 0211-902 212 48



Mediterrane Küche



# ....de Zoch kütt immer noch !

## Die Handwerker waren auch dabei

Jetzt kamen die Handwerker. **Der Schmiedemeister** August Weyer mit seinen Gesellen und seinen Söhnen hatten den Wagen mit einer **Feldschmiede** und einem **Amboss** ausgestattet. Die Schmiedegesellen formten darauf fleißig „Hufeisen“. Ob sie diese in die Menge warfen ist nicht bekannt !!? Weiter ging es im Zug mit **Schreinermeister** Johann Heil, der mit seinen Gesellen einen eigenen Wagen gezimmert hatte. Ihm folgte dann die übrige Schreinerinnung. **Die Schuhmachermeister** Wilhelm Frotz jun. und Karl Pütz jun. saßen auf ihrem, mit allerlei Schuhwerk geschmückten Wagen und besohln die alten Treter mit einem **zünftigen Lied**: „Mr sin de Schusterjonges, hannt immer frohe Sinn, mr schlate immer feste, feste op de Pinn“! Ihnen schlossen sich noch weitere **größere und kleinere originell gestaltete Wagen** anderer **Handwerker und Vereinsgruppen** an.

## Wollmöschen und Plüschmöschen

Die in den Erkrather Textilfabriken der Weberei „de Weerth“ und in der Plüschfabrik „Burchartz“ **Beschäftigten** nannte man im allgemeinen in Erkrath „**Wollmöschen** und **Plüschmöschen**“. So ein Karnevalsumzug war für sie eine willkommene Abwechslung in ihrem Arbeitsalltag. Sie machten voller Begeisterung in ausgelassener Stimmung das karnevalistische Treiben mit. **In unterschiedlichen Gruppen** nahmen sie am Umzug teil. **Die Frauen** in bunten Unterröcken mit Kopftuch und in Holzschuhen, **die Männer** in ihren blauen Leinenanzügen mit hoher Schirmmütze und ebenfalls in „**Blotschen**“, den Holzschuhen. Ihre Fröhlichkeit und Ausgelassenheit war ansteckend. Sie sangen allerlei damals bekannte Lieder und gängige Weisen zu jener Zeit. Ziemlich am Ende zogen **die Wilddiebe**, eine kleine Gruppe mit ausgestopften Kaninchenfellen. Damit sollte die Polizei geärgert werden, besonders der damalige **Gendarm Kunitz**, der immer ein Auge auf „Wilderer“ im wirklichen Leben hatte. Als ein Symbol für den Nachwuchs – nicht nur für den karnevalistischen – wurde noch **der Bock** des **Erkrather Ziegenzucht Vereins** im närrischen Umzug von dem Vors. Langdarm mitgeführt. Den Schluss bildete **das Erkrather Original Hermann Kreuels**. „Sein persönlicher Schutzgeist hätte ihm zu einer karitativen Idee inspiriert“, die er hier umsetzen muss! Er trug eine etwa fünf Meter **lange Stange** mit sich, an deren Ende ein Klingelbeutel befestigt war. Darin sammelte er von den Umstehenden Geld, für **einheimische Arme und Bedürftige**. Die lange Stange reichte bei den Zugweg stehenden Häusern bis an die **Fenster** der ersten Etage um den „Narrenzoll“ zu sammeln.



# **Leske**

*...und die Party  
wird zum Erlebnis!*

**Höherhofstr. 271 • 40627 Düsseldorf**

**Telefon: +49 (0211) - 68 44 13**

**oder +49 (0211) - 20 09 06 44**

**info@partyservice-leske.de**

**[www.partyservice-leske.de](http://www.partyservice-leske.de)**



# Ein Nachtrag zu diesem Ereignis von 1906

## Aschermittwoch for one und ein vergessener Brauch !

### Feiern in den Erkrather Gaststätten mit kleineren und größeren Sälen

Nach Auflösung des Zuges drängelten sowohl die **auswärtigen Zuschauer, die Erkrather** und die **aktiven Zugteilnehmer** in die, man staune: - **sieben Säle** - der Gaststätten in Erkrath. Das waren: **Zum Rosenberg – Der Kaiserhof – Hotel Zur Post – Zum Parlament – Düsseldorf Hof - Cürtens Eck und Weißes Pferd**. ( Diese Lokale gibt es heute in Erkrath nicht mehr !!! ) Dort wurde gefeiert, gesungen, getanzt und gelacht. Man amüsierte sich bis in die frühen Morgenstunden des nächsten Tages. Auch in den kleineren umliegenden Lokalen wurde gefeiert.

### Kostüme und närrisches Zubehör

Für die damaligen Karnevalsveranstaltungen konnte man in Erkrath beim **bereits genannten Original Hermann Kreuels** gegen Gebühr Kostüme ausleihen. Er war von Beruf Schneider. Auf einem Schild im Fenster benannte er seine Werkstatt als „**Anstalt für kaputte Hosen**“. Schneidern war seine Passion. Er betreute **Künstlergruppen und Laienspieler** mit seinen **Kostümen** und **Requisiten** bei den Aufführungen in Erkrath. Er war „**Künstler und Aussenseiter**“ ! Käuflich erwerben konnte man zur damaligen Zeit **Karnevalsartikel** und allerlei entsprechendes Zubehör im Schreibwarengeschäft **Schäfer**, später Koch Bahnstrasse ( heute Commerzbank) und im Gemischtwarenladen **Thelen** Bahnstrasse ( heute Gaststube am Markt) .

### Ab heute wird gespart.....

**Am Ende** des vergnüglichen Trubels, als die körperliche und auch geistige Verfassung manch feierfreudiger Jecken arg angeschlagen und die Geldbeutel stark strapaziert waren, gab es in Erkrath einen **heute in Vergessenheit** geratenen Brauch: **Am Aschermittwoch** zog man **an die Düssel** um sein **Portmonee auszuwaschen**. Man führte eine Schubkarre mit, auf der **ein Hering** lag. Auf einem Pappschild an der Karre war zu lesen: „**Ab heute wird gespart**“ ! Der Hering wurde nach dem das Portmonee ausgewaschen war, den Fluten der Düssel übergeben und der normale Alltag kehrte wieder in Erkrath ein.

### Auch schon Anno dazumal: ....ohne Sponsoring geht es nicht !

Als überaus **erfreulich ist anzuerkennen**, dass der historische Rosenmontagsumzug in Erkrath nur zustande kam, weil er sowohl von **der Industrie, den Handwerkern und von den Bauern**, als auch von **der Gemeindeverwaltung** unterstützt und gefördert wurde. Auch einzelne **finanzkräftige Bürger** mit Spaß an d'r Freud zum rheinischen Karneval haben tief in ihre Taschen gegriffen und den Zug mit **ihren Zuschüssen gesponsert** !



# Die Erkrather Karnevalisten ziehen 1912 ... ....mit einem Umzug durch das Dorf !



Foto: Rückseite Beschriftung

mit Zylinder Opa Schaefer  
Ballon hinter 2 der hinter Opa Hoch  
mitte Zylinder Opa Schaefer  
Stehend mit Post Opa Schaefer

Karnevalsumzug 1912

# Plakat aus dem Jahr 1930

*Tisch-  
bestellung  
frühzeitig  
erbeten*

*Anruf: 26  
Amt  
Gerresheim*



## *Hotel Kaiserhof*

**DIE HOCHBURG DES ERKRATHER KARNEVALS**

*Am Samstag, dem 22. Februar 1930, abends  
7 Uhr 11 Minuten findet im „Hotel Kaiser-  
hof“ Extrakt ein vornehmer geschlossener*

### *Prunk-Masken-Ball*

*mit Prämierung der besten Kostüme*

*statt, wozu Sie hiermit nebst werter Familie  
ganz ergebenst eingeladen sind. Wir sichern  
Ihnen eine erstklassige Veranstaltung zu  
und zeichnen*

*hochachtungsvoll  
Geschwister zur Linden*

*Holiday-Band, die hervorragende Tanzkapelle,  
spielt im schönen großen saalhaft dekorierten Saale.  
Stimmung, Humor echt rheinischer Art. — Kein  
Kostümzwang. Nur dezente Kostümierung zulässig.  
Verlängerte Polizeistunde. Stallungen u. Autowache*

**DIESE KARTE DIENT ALS LEGITIMATION**

J. CARL SCHMID, DÜSSELDORF





Dieter Klann  
Bergstraße 16  
40699 Erkrath  
Tel. 0 21 04 - 8 09 76 00  
Fax: 0 21 04 - 8 09 76 01  
E-Mail: [info@frischmarkt-millrath.de](mailto:info@frischmarkt-millrath.de)

## Lebensmittel-Lieferung

Ihnen fällt das Einkaufen schwer?  
Gerne liefern wir Ihren frischmarkt Einkauf nach Hause!  
Sie suchen sich die Ware bei uns aus oder bestellen  
per Telefon 0 21 04 - 8 09 76 00  
per Fax 0 21 04 - 8 09 76 01  
per E-Mail [order@frischmarkt-millrath.de](mailto:order@frischmarkt-millrath.de)

### Liefergebühr:

|                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| Einkaufswert bis 25,00 € | 3,00 € Liefergebühr    |
| Einkaufswert bis 50,00 € | 2,00 € Liefergebühr    |
| Einkaufswert ab 50,00 €  | kostenlose Anlieferung |

Diese Preise verstehen sich bis einer Strecke von 3 km!  
Bei Strecken weiter als 3 Kilometer, Preise auf Anfrage!

Zusatzgebühren für Getränkelieferungen  
pro Kasten 1,00 € und pro Sixpack 0,50 €

Liefertage: Montag, Mittwoch und Freitag von 18 - 20 Uhr!  
Zusätzliche Liefertage auf Anfrage!

Sollte einmal ein gewünschter Artikel nicht vorrätig sein, bringen wir für  
Sie einen vergleichbaren Artikel mit. Sie können dann entscheiden,  
ob Sie diesen nehmen möchten.

**Aktuelle Angebote finden Sie unter**  
**[www.frischmarkt-millrath.de](http://www.frischmarkt-millrath.de)**



# Erkrath schunkelte in den Karneval

Eine zündende Sitzung und ein überfülltes Kostümfest

Erkrath. Wahrhaftig — die Erkrather sind mit echtem Düsseldorf getränkt, sonst hätten sie am Samstag nicht so fest sein können. Das närrische Karnevalstreiben war gleich an zwei Orten ausgebrochen, nämlich im Kaiserhof, wo der MGV „Sängerband“ energierte, wie man eine klassische Karnevalsitzung abbildete, und im Weidenhof, wo das Tambourkorps „Frisch auf“ ein Kostümfest mit allem fröhlichen Drum und Dran veranstaltete.

Die Sänger hielten sich die Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft „Storchbröder“, die samt ihrem Präsidenten, dem Elferat, dem Zeremonienmeister und zwei reizenden Pageinnen, mit Blütenreden, Raketen und alten und neuen Karnevalsschlagern Lachen und Fröhlichkeit verbreiteten. Höhepunkt der Sitzung war die Verleihung des Mostertpot-Ordens an den Ehrenvorsitzenden des MGV, Hugo Nölling. Der närrische Präsident verlieh den Orden, der Zeremonienmeister nahm die Dekoration vor, und die beiden Pageinnen nahmen den überraschten Ehrenträger in die Mitte und ließen ihn schmecken, was ein echt Düsseldorfer „Bützke“ ist. Nach der Sitzung spielte die Kapelle Nolte zum Tanz auf.

Der Saal des Weidenhofes barock beinahe unter der Zahl der Besucher, die das Kostümfest des Tambourkorps „Frisch auf“ als willkommenen Karnevalsaufakt begrüßten. Daß auch die Erkrather was von Blütenreden verstehen, bewiesen die Sänger und Redner des Abends. Heutes Heil als „Idealster Ehemann“ und die „Drei von der Tankstelle“ mit ihren Liedern von der Europa-Armee und dem Pinks-Pinks — da blüht kein Auge trocken. Die Kostüme — elegant, nativ, frisch, gekauft oder mit v selbst gemacht — w dem weite zu tun, g löste aus, wenn d Kostüme zufielen. grüßte als stattlich schienenen Gäste v SSV Erkrath und v Hochdahl. Zu den K schweben alt und neuer des Tanzbein.

Kurz und gut — Ende zum anderen. die Narren und ver beide Lokale bis zu

seiner Ansprache, daß die ehrenvolle Ernennung nicht nur eine Anerkennung für treue Dienste in der Vergangenheit darstelle, sondern auch ein Vertrauensbeweis dafür sei, daß man die Aufgaben der Zukunft, vor allem bezüglich des neuen, modernen Schulgebäudes, bei Rektor Major in den besten Händen wisse. Die Glückwünsche der Elternschaft überbrachte Herr Seefeld. Damit hat die Evangelische Schule Erkrath seit ihrem Bestehen zum erstenmal einen Rektor als Schulleiter. Ueber die Anerkennung der unermüdlichen Arbeit des jetzigen Schulleiters hinaus ist die Ersetzung ein Ausdruck des stetigen Anwachsens der Schülerzahl. Im Jahre 1910 zählte die Evangelische Gemeinde nur 178 schulpflichtige Kinder, im Jahre 1938 (dem letzten Jahre vor der Einführung der Gemeinschaftsschule) waren es 168, ab Ostern 1934

## Närrisches V Sängerkarneval mit

ERKRATH. Hochstimmung herrschte im großen Saal des „Kaiserhofes“ beim MGV „Sängerband“, dem Präsidenten Elferat, dem Zeremonienmeister und zwei reizenden Pageinnen, die die Sitzung lebhaft mitzogen. Die Landeshauptstadt hielten in hühler schwere Geschichte auf. Natürlich b. Ordenswegen. Unser Keesenball d. Ordenswegen. Unser Keesenball d. Ordenswegen. Unser Keesenball d. Ordenswegen.

## Eine Bohne entschied

Erkrather Bürgerschützen können sehr närrisch

Erkrath. Im Weidenhof reißen die Feste nicht ab. Am Samstagabend verwandelten die Erkrather Bürgerschützen und deren Freunde und Angehörige den Saal des Vereinslokals in eine ausgelassene „Narrena“. Der Saal erwies sich als viel zu klein. Nicht zuletzt daran ist zu erkennen, wie der Bürgerschützenverein wächst und wie notwendig es ist, daß Vereinswirt zur Linden seinen schönen Saal um ein beträchtliches Stück vergrößert (was im Laufe des Jahres auch geschehen wird). Dieser Umstand ist der närrischen Freude jedoch keinen Abbruch. Die Bürgerschützen hatten für ein abwechslungsreiches, wirklich gutes Programm gesorgt, an dem besonders auffiel, daß auch Männer aus den eigenen Reihen sich als pointensichere Karnevalisten erwiesen. So z. B. Heinz Geritz als Erkrather Original, der u. a. die Gemeindeverwaltung unter die karnevalistische Lupe nahm, und Schießmeister Erwin Ziegner als Filmproduzent, an dem das nette Kostüm ebenso gut gefiel wie seine glänzenden Einfälle. Die drei Conny's parodierten auf ihre altbekannte und bewährte Weise und ernteten viel Beifall.

Die Erkrather Bürgerschützen haben eine nette Art, ihre Karnevalsprinzessen zu küren. Sie verkaufen Berliner Ballen, die die Schönen des Festes mit Behagen vertilgen, bis eine von ihnen in ihrem Berliner eine Bohne entdeckt, was nichts anderes bedeutet, als daß sie die Glückliche ist, die in diesem Jahr zur Karnevalsprinzessin ausgerufen ist. Diesmal heißt die Prinzessin Waltraud I und ist die Gattin des Schießmeisters. Sie erwählte sich Kassierer und Festauschulleiter Hans Ruland zum Prinzgemahl.

Bei der Ordensverleihung, die Vorsitzender Peter Bader vornahm, gedachte man vor allem eines Mannes: des Flüchtlings Erich Marx, der als erster „Neu-Erkrather“ dem Bürgerschützenverein bei-



tra und El. schen mehrere andere Flüchtlinge getauft. Nach dem offiziellen Programm des Abends spielte die Kapelle Scheuren zum Tanz, und die Schützen und ihre Gäste, darunter viele Mitglieder des befreundeten Erkrather Tambourkorps „Frisch auf“, angeführt von ihrem Vorsitzenden J. Kirschnick, genossen in fröhlicher Ausgelassenheit die Fastnachtsszeit.

Karneval  
1954

# 1955 MGV Erkrath im Kaiserhof Kostümfest des Tambourkorps „Frisch auf“

## Ach Er-, Er-, Erkrath.....

Sängerbund und Tambourkorps glänzend in Fahrt



Eskortiert von drei stolzen Tambourkorpsmännern in Phantasieuniformen, nahm der „Weltmeister im Steherrennen“ (Gerhard Kirschbaum) einen zerlegten goldenen Lorbeerkranz und einen wackeligen Pokal aus den Händen des „Bundespräsidenten“ (J. Kirschnik) entgegen. Ganz rechts „Schrittmacher“ Hänschen Heil.

Erkrath. Am Wochenende regierte uneingeschränkt der Hoppediz in Erkrath. Im Kaiserhofsaal spielte sich ein Stück schönsten klassischen Karnevals mit der ganzen dazugehörigen Farben- und Festesprache ab. Dort veranstaltete der MGVSängerbund mit seinen Gästen von der Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft „Klärpöster 1912“ eine Prunksitzung. Prachtvolle Büttenreden wechselten ab mit alten und neuen Karnevalsschlagern, und bei der Kapelle Wasielewski kamen die Tanzfreudigen wahrhaft auf ihre Kosten. Hier konnten die Erkrather erleben, daß ihre Bürgermeisterin nicht nur energisch zu „regieren“, sondern ebenso eifrig das Tanzbein zu schwingen versteht. Die Darbietungen der Büttenredner wurden beklatscht und bejubelt wie selten, vor allem Düsseldorfsjüngster Büttenredner, Heinen, die unvergleichlichen „Bundessoldaten“ Gebr. Hendrich, und Adi Müller mit seinem Wunderesel. Vorsitzender Suffrian erhielt wegen seiner „Blankschen Methoden“ unter dem Jubel der Festteilnehmer ein Kindergewehr überreicht.

Nicht minder vergnügt ging es im Weidenhof zu, wo das Tambourkorps „Frisch auf“ ein Kostümfest abhielt. Wer sich selbst zum Narren halten kann, ist ein weiser Mann, und danach müssen die Män-

ner vom Tambourkorps allesamt sehr weise sein. Waren sie vor einigen Wochen auf ihren Pseudo-Weltrekordler reingefallen, so ließen sie diese Geschichte nun noch einmal im Lichte des Karnevals Revue passieren und veräppelten sich selbst nach Strich und Faden. Joseph Kirschnik als Bundespräsident, dem „Steher-Weltmeister“ (von Gerhard Kirschbaum dargestellt) Siegerkranz und Pokal überreichend, nachdem dieser zuvor auf einem Kinderroller seinen Weltrekord auf der Tanzfläche gefahren war, — das war ein nicht zu überbietender Schläger. Daß Hänschen Heil das Zeug zum echten Karnevalisten hat, bewies er mit seinen ausgezeichneten Büttenreden und seinem Song „Ach Er-, Er-, Erkrath“, einer lebenswürdigen Parodie auf seine Heimatgemeinde. Aus den eigenen Reihen stammte auch Büttenredner Gerritz, der ebenfalls umjubelt und belacht wurde. Die Kapelle Scheuren sorgte für die nötige Tanzstimmung.



# Wieder Karnevalsumzug in Unterbach

Alte Tradition lebt auf — Kleiner Festzug auch in Erkrath

**Erkrath-Unterbach.** Noch vor einigen Wochen schrieben wir, daß sich in Erkrath und Unterbach mit dem Karneval, außer ein paar sogenannter Tanzveranstaltungen, nicht viel tut. Das haben sich die Sportvereine von beiden Orten wohl nicht sagen lassen, denn sie wissen beide für den kommenden Sonntag ein großes öffentliches Programm auf.

Dem Aufruf des SC Unterbach zu einer Teilnahme an einem Festzug folgten sämtliche in Unterbach bestehenden Vereine. Die letzten Besprechungen wurden am Sonntag im Vereinshaus mit den Vertretern aller Vereine geführt. Der Vorsitzende vom SC Unterbach, Peters, ließ die Anwesenden wissen, daß man bedacht sei, die alte Tradition in Zukunft wieder aufleben zu lassen, denn nachweislich zog der letzte offizielle Festzug im Jahre 1914 durch Unterbach. Wie groß das Interesse an einem Karnevalsumzug in Unterbach ist, be-

weist die Tatsache, daß sich zehn Festwagen an dem Zug beteiligen wollen. Das Prinzenpaar, das am Samstagabend gekürt wird, stellt der Liederkreis Unterbach.

Der Unterbacher Ehrenbürger, Heinrich von Hymmen, ließ es sich nicht nehmen, seine ehemalige Reitmeisteruniform (Musant) aus dem Schrank zu holen, um sie für den treuen Husar im Festzug zur Verfügung zu stellen. Der Zug selbst wird um 13 Uhr an der Vennstraße (Feldmann) Aufstellung nehmen, um dann auf dem Rückweg über die Gersheimer Straße zum Reinhard-von-Hymmen-Stadion zu marschieren. Hier wird eine große Verteilung von Süßigkeiten für die Kinder sein und ein Fußballwettkampf der Freiwilligen Feuerwehr Unterbach gegen die alten Herren des SC Unterbach stattfinden. Daß Lautsprecherwagen im Zug sind und humoristische Ansager mitwirken, dafür garantiert der Zugleiter (Jugendleiter), Günter Nitz, der nebenbei die allgemeine Organisation übernommen hat.

Rheinische Post vom 27.02. 1957

## Dabei sein ist alles - Helau und I-A - 03.März 1957 !

**ERKRATH.** Der Karnevalssonntag brachte sowohl in Erkrath als besonders auch im nährischen Unterbach einen Hochbetrieb karnevalistischer Veranstaltungen. So zog der SSV Erkrath mit dem Tambourkorps „Frisch auf“ im langen Narrenzug zum Sportplatz an der Gink.

Über das zahlenmäßige Ergebnis des „großen“ und nährischen Fußballspiels zwischen einer „Damen-Elf“ und einer Herrenmannschaft waren sich selbst Sportexperten nicht einig. In Unterbach wurde der nährische Sonntag des Jahres größer, denn je gefeiert. Teil war der Festumzug durch den Ort, an dem sämtliche Ortsvereine mit Wagen oder Fuß-

Meisterdressur vorgeführt. Das Lokaltier der Unterbacher, der Esel, erschien aber auch in einem echten Exemplar, das man aus Gottfried Habbe-raths Hildener Stall eigenes herbeigeht hatte. Dem Umzug schloß sich ein turbulentes Fußballspiel zwischen Feuerwehr und einer in jeder Beziehung gemischten Mannschaft an, das die Spritzenleute, nicht zuletzt dank ihrer alten Spritze, 3:2 gewonnen haben. Überall in den Unterbacher Gaststätten wurde abends noch „eigener“ Karneval gehalten.



## Nährischer Umzug der Unterbacher

Am Karnevalssonntag — Mit Prinzenpaar und Fußballspiel

**UNTERBACH.** Nun wollen die Unterbacher auch „ihren“ nährischen Zug veranstalten, zwar nicht am Rosenmontag, wo die Nachbarsstädte Hilden und Düsseldorf ihre großen Umzüge veranstalten, sondern am Sonntag. In einer Zusammenkunft der ortsansässigen Vereine ist vereinbart worden, den Karnevalsumzug durch den Ort am Sonntag um 13 Uhr zu starten.

Man rechnet mit einer größeren Anzahl von Fußgruppen, die zum Teil schon gemeldet sind. Etwa zehn Wagen sollen originell ausgestaltet und nährisch besetzt werden. Den musikalischen Rahmen stellen zwei Blaskörper und das Tambourkorps des Turnvereins Unterbach. Und auch ein Prinzenpaar wird als Mittelpunkt des karnevalistischen Umzugs

dabei sein. Am Samstagabend sollen Prinz und Prinzessin beim überlieferten „Mauern-Ball“ des MGV „Liederkreis“ auf den Schild erhoben werden. Nach Abschluß des Umzugs gibt es auf dem Sportplatz noch ein nährisches Fußballspiel, bei dem sich, als sicher „erbitterte“ Gegner, eine Altherrenmannschaft des SC Unterbach und eine Elf des Unterbacher Feuerwehrschlages gegenüberstehen. Da kann man nur sagen: „Unterbach! Helau!“

### Gesellige Stunden der katholischen Frauen

**ERKRATH.** Heute, Mittwoch, um 15 Uhr, treffen sich die Mitglieder des Kath. Frauen- und Müttervereins zu geselligen Stunden mit Kaffeetisch im „Weidenhof“.

gruppen beteiligt waren. Man huldigte den Narrenregenten Prinz Hans L. (Hans Weiser) und Prinzessin Ursula (Niepenberg), die am Vorabend beim MGV „Liederkreis“ auf den Thron erhoben worden waren.

Die Sensation des Narrenzuges war „Ajax, der Wunderesel“, höchstpersönlich vom 1. Vorsitzenden





## Kinder- tagespflege

Kirchstraße 32  
40699 Erkrath

Telefon 01512 231 07 76

# Fliesen Gansel

Meisterbetrieb seit 1994

Mobil 0172 2437751  
[fliesen.gansel@unitybox.de](mailto:fliesen.gansel@unitybox.de)

# Unterbacher Karneval mit Erkrather Tolleranz !



Am Karnevals-Samstag 1958 wurden Rudolf und Waltraud Weichert als zweites Unterbacher Prinzenpaar vor dem Rathaus in Erkrath von Gemeindedirektor Alber Peters



Auf der Rathausstuppe

## Das Unterbacher Prinzenpaar 1959

Jochem I.  
Christel I.  
mit Gefolge

Empfang im  
Erkrather  
Rathaus



Auf der Bahnstrasse



Der Unterbacher Esel m. Berni Driesen



## DER NEUE ASTRA

# ES IST AN DER ZEIT, SICH AUS DER MASSE HERVORZUHEBEN.

Der neue Opel Astra. Designt, entwickelt und produziert am Opel Stammsitz verkörpert er Ingenieurskunst "Made in Germany". Das Ergebnis: aufregender Fahrspaß, stilvolles Auftreten und klassenführende Technologien.

- // Frontkollisionswarner mit Automatischer Gefahrenbremsung, Fußgängererkennung, Spurhalte-Assistent, Geschwindigkeitszeichen- und Müdigkeitserkennung
- // Multimedia Infotainment System mit 10"-Touchscreen-Farbdisplay u. 10" Fahrerinfodisplay
- // Ein-Zonen-Klimatisierungsautomatik
- // LED Scheinwerfer
- // Elektrische Parkbremse

## UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer

1.2 Turbo (81 kW/110 PS) Start/Stop (MT6); Betriebsart: Benzin

# SCHON AB

# 21.900,- €

Kraftstoffverbrauch<sup>1</sup> in l/100 km gewichtet, kombiniert: 1,9-1,5; CO<sub>2</sub> Emission nach WLTP (Benzin), kombiniert 126.0-123.0 g/km Kraftstoffverbrauch nach WLTP (Benzin), kombiniert 5.5-5.4 l / 100km

<sup>1</sup> Die angegebenen offiziellen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO<sub>2</sub>-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO<sub>2</sub>-Emission herangezogen.

**gierten**  
Autohaus Gierten GmbH\*

\*Sitz Hilden, HRB 45265 Düsseldorf

Hans-Sachs-Str. 1  
40721 Hilden  
Tel. 02103/4902-0

Schneiderstr. 16  
40764 Langenfeld  
Tel. 02173/9063-0



# Umzug Unterbach 1960

...die Erkrather folgen dem Esel



# Elferrat des MGV Erkrath 1960

...im Lokal Weidenhof vorm. Zum Parlament

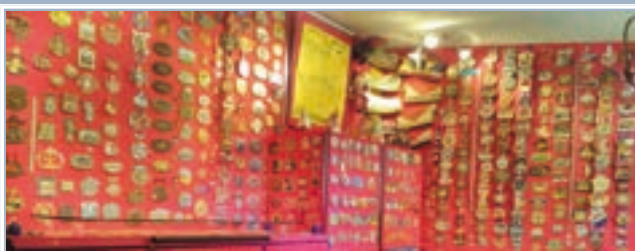




# „ Alles unter einer Kappe “

Eine Vernissage mit Vorträgen und Talkrunden

Karneval - Kunst - Kokolores



**40699 Erkrath - Hochdahl Gut Eickenberg 1 hinteres Gebäude**

**Telefon : 0162 4153430 / 0211 - 241309 / Mail: [angelikavoges@web.de](mailto:angelikavoges@web.de)**

**ART - Director Richard Voges Mühlenstrasse 22 40699 Erkrath**

**Facebook Seite : Erkrather - Karnevals - Archiv**



## Erkrath eine karnevalistische Diaspora an der Düssel ?

Nach 1945 flackerte der Karnevalsfunken auch in Erkrath wieder auf, aber eine Durchsetzung in der Öffentlichkeit fand nicht statt. Es trafen sich in Alt - Erkrath die „Brockerberger Aape“ und der Kegelclub „Düsselpinn“ in den Gaststätten, sie veranstalteten tolle Karnevalsfeste mit den Erkrather Vereinen.

Im Erkrather Ortsteil Unterbach hat es besser geklappt: der KA Unterbach wurde 1957 gegründet und organisiert das närrische Treiben. Mit den Alt Erkrather Narren und den Unterbacher Tollitäten hat sich der Karneval mit Helau und I-a bis zur Gegenwart erfolgreich durchgesetzt !

### 1963 gründeten sich die „Erkrather Jecken“



Dies sind Erkraths Jecken, über deren Initiative wir heute berichten. In der Mitte, umrahmt von zwei Pagenen, Präsident Heinz Basse, rechts außen Vorsitzender Johann Moritz.

Erkrath. Während in Unterbach in der Karnevalssaison alljährlich ausgelassene Narrenfreiheit herrscht, hinkt man diesbezüglich in Erkrath weit nach. Woran dies nun liegt, weiß man nicht genau zu sagen. Unterbachs Mitglieder des Karnevalsausschusses behaupten jedenfalls, bei den Menschen aus dem Emsland herrsche mehr Idealismus vor.

Schon vor Jahren bestand ein Elberrat in Erkrath, der sich aus Mitgliedern des Männergesangsvereins Sängerbund Erkrath zusammensetzte. Aber es gab auch Saalschwierigkeiten, so daß es nicht zum öffentlichen Auftreten kam.

Unter dem Namen „Erkrather Jecke“ hat sich in diesem Jahr ein neuer Ausschuß gebildet, der in dieser Woche seine Generalprobe in der katholischen Schule in Erkrath abgehalten hat. Mit

feuchtledenen Uniformen trat ein Elberrat vor, dessen Präsident Heinz Basse, Erkrath, Freiheitstraße 32, ist.

Vorsitzender ist Johann Moritz, Goethestraße. Kassierer Hans Pütz, Schriftführer Walter Pfuhl. Der neuen Gruppe, der ein karnevalistischer Aufschwung in Erkrath zu vergönnen ist, gehören weiterhin zwei Pagenen, vier Bühnenredner und eine Parodistengruppe an.

Aus dem Munde des Präsidenten war zu entnehmen, daß der Ausschuß lediglich in diesem Jahr auf auswärtige Fremdsitzungen seine Tätigkeit beschränken will. Aszoth und Böderich sind die nächsten Stationen bis Karnevalsamstag. Der närrischen Zukunft in Erkrath sieht man optimistisch entgegen. Interessierten oder Gönner dieser Aktion können sich zwecks Teilnahme an Heinz Basse, Erkrath, Freiheitstraße 32, wenden.





Diplom - Finanzwirtin  
Steuerberaterin  
**Julia Götte**



- Steuererklärungen
- Einspruchs- und Klageverfahren
- Optimierung von Testamenten, Erbverträgen und Vermögensübertragungen
- Existenzgründungsberatung
- Buchführung
- Lohnabrechnung
- Jahresabschlusserstellung
- Betreuung der Betriebsprüfung

Heiderweg 24  
40699 Erkrath

Tel. 0211 15779680  
Fax 0211 15779689  
Mobil 0160 7205309

info@steuerberatung-goette.de  
www.steuerberatung-goette.de



Fachberater für  
Unternehmensnachfolge (DSfV e.V.)

*Ausdruck  
macht  
Eindruck*



**DRUCK  
STELLE**

*Schmitt*

**Gerhard Schmitt**  
**Büro für Mediengestaltung**

Corneliusstr. 65 - 67

40215 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 57 17 09

info@druckstelle-schmitt.de

www.druckstelle-schmitt.nrw

# **Der karnevalistische Aufbruch in Erkrath**

....begannt mit den „ Erkrather Jecken “ 1963 - 1980  
und den „ Erkrather Wasserratten “ 1966 – 1979

Die Alt - Erkrather Karnevalsgesellschaft „ Die Letzten Hänger “ wurde 1963 gegründet und entwickelten sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer aktiven Gesellschaft für den Erkrather Karneval.

Mit Damen- / Herrensitzungen und Karnevalsveranstaltungen in den 60ziger, 70ziger und 80ziger Jahren, Hoppeditz - Erwachen und Beerdigung, Klüngelball, Biwak und soziale Veranstaltungen sind „ Die Letzten Hänger “ ein Garant für den Erkrath Karneval bis heute geblieben.

Veränderungen in der Gesellschaftsstruktur sind ein Ansporn den Karneval in Erkrath weiter zeitgemäß zu präsentieren.

„ Die Letzten Hänger 1963 e.V. “ hatten 2018 einen Grund zum jubilieren und feierten ihr 5 x 11 jähriges Gesellschafts- und Vereinsjubiläum und sind einer der ältesten Vereine in Erkrath.

Ende der 80ziger Jahre wurden karnevalistische Biwaks mit der Hochdahler Werbegemeinschaft erfolgreich auf dem Hochdahler Markt präsentiert, mit Stars wie Lotti Krekel, Margit Sponheimer und Kurt Lauterbach. Eine Tanzgarde war von 1992 – 1998 aktiv. Bis 1978 organisierten die „ Erkrather Jecken 1963 “ den Umzug dann folgte eine Umzugspause bis 1988 !

1989 aktivierte die „ Albert Schweitzer Schule “ den Umzug wieder und seit 1990 sind „ Die Letzten Hänger 1963 “ als Organisator dafür verantwortlich.

Seit 2016 kürt die Gesellschaft das Prinzenpaar der Stadt Erkrath.

## **Eine närrische Meldung aus Unterfeldhaus:**

2006 wurde das „ Ercroder Klüngelkabinett “ gegründet, es war nur in Papierform aktiv und verschwand 2006 sang und klanglos !

# Blumen Scheibe

wir fertigen für Sie individuell nach  
Ihren Wünschen Hochzeitsfloristik -  
Dekorationen zu jedem Anlass -  
Trauerfloristik - Blumensträuße.

Wir freuen uns auch Sie demnächst in un-  
serem Blumenladen zu begrüßen.

Blumenladen: Niermannsweg 21 -  
40699 Erkrath-Unterfeldhaus  
Tel./Fax: 02 11-520 39 61

## Friedhofsgärtnerei Jörg Scheibe

Grabgestaltung - Grabbepflanzung -  
Grabpflege - Dauergrabpflege -  
Individuelle Beratung vor Ort -  
alle Erkrather Friedhöfe.

Büro: Hochdahler Markt 12 - 40699 Erkrath  
Tel.: 0 21 04-49 47 75 - Fax: 0 21 04-49 47 78

**IHR MEISTERBETRIEB IN ERKRATH**



# Die Gründung der „Großen Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.“

Am Anfang stand die Frage: Geht das überhaupt, Karneval mit zwei Vereinen in Erkrath?

Die Antwort lautet: JA!! Am 18. Februar 1994 wurde unsere Gesellschaft im Brauerei-Ausschank Frankenheim auf der Bahnstraße in Erkrath gegründet. Dort trafen sich überwiegend Eltern einer schon bestehenden Kindertanzgarde.

Bei der Gründung bestand der Verein aus 15 aktiven und 11 Kinder der Kindertanzgarde. Heute haben wir stolze 88 Mitglieder inklusive Ehrenmitglieder und Kinder der Tanzgarde "Hoppedötze". Es wurde beschlossen, dass der Verein den Namen "Große Erkrather Karnevalsgesellschaft e.V." tragen soll.

Hier wurde auch der erste geschäftsführende Vorstand gewählt. 1.Vorsitzender wurde Kurt Weidemann, der auch das Amt des Präsidenten ausübte. Sein Nachfolger als Präsident waren Karl-Heinz Hartmann, Johannes Gisa und seit 2012 ist Udo Wolfram Präsident. 1994 waren 2. Vorsitzender Karl-Heinz Hartmann, Schriftführerin Marion Nellen, 1.Kassierer Sylvia Maier, 2.Kassierer Friedel Peters. Kassenprüfer wurden Gabi Hartmann und Johannes Gisa. Wie es sich für einen Verein gehört, wurde selbstverständlich eine Satzung erarbeitet. Festgelegt wurden die Vereinsfarben "Türkis-Schwarz-Weiß". Es wurde beschlossen die Gesellschaft beim Amtsgericht als "e.V." einzutragen.

Im gleichen Jahr gründeten wir zu unserer bestehenden Kindertanzgarde eine Männertanzgarde. Zum ersten Mal nahmen wir beim Erntedankfest mit einem Grillstand bei den „Ercroder Jonges“ teil. Der durchlagende Erfolg verpflichtete uns, auch noch heute mit einem Grillstand und einem Paulaner-Bierstand mitzuwirken.

Im darauffolgenden Jahr gründete sich mit Erfolg das "Neandertal Duo", was viele Jahre großen Erfolg hatte - aber krankheitsbedingt 2002 eingestellt werden musste.

Unsere erste große Veranstaltung war die Damensitzung und anschließend die Herrensitzung, die wir von der "SG Kreuz-Eck 1969" übernommen hatten und in der Gaststätte Kreuz-Eck durchgeführt wurde. Da die Räumlichkeiten seit 2007 nicht mehr zur Verfügung standen, mussten wir diese Veranstaltungen, zum Bedauern aller, einstellen.

Große Erfolge erzielten auch unsere ersten eigenen Veranstaltungen, wie Kinderkarneval und der „Bunte Abend“, die wir bis heute noch mit großem Erfolg durchführen.

Seit 2009, schießen wird im Rahmen des Schützenfestes der „St.Sebastianus Bruderschaft Erkrath“ auch ein Vereinsprinzenpaar für die nächste Session aus.

2013 wurde die Kindertanzgarde „Hoppedötze“ gegründet. Seit 2016 wird das Erkrather Kinderprinzen Paar von der Gesellschaft gestellt. Zwei karnevalistische Events präsentiert die „Große“ seit 2015: Die „Närrische Markthalle“ und die „Afterzug-Party“  
Im Jahre 2016 feierte die Gesellschaft 2 x 11 jähriges Jubiläum.

**Dr. med. dent. Stefan Dierkes**  
**Zahnarzt**



Bahnstraße 63 · 40699 Erkrath  
Telefon 02 11 - 24 29 31



*Erkrather Hof*

Inhaber Vinko Varvodic

Neanderstraße 59, 40699 Erkrath, Telefon 0211-24 58 30

Öffnungszeiten täglich  
11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 24:00 Uhr

**NEU: Biergarten im Hof!**

Direkt gegenüber der Stadthalle

# Erkrath Helau - Karneval im Dorf !



*Karneval  
in  
Erkrath*

*Umnzug  
1965*



*Bahn-  
strasse*

*Foto: Joachim Lohoff*





---

*Beauty Room*

---

*Erkrath*

---

*Kreuzstrasse 30, 40699 Erkrath*

*Carina  
Schwarz*

# Umzug 1966 ...., se könne wenn se wolle “ !



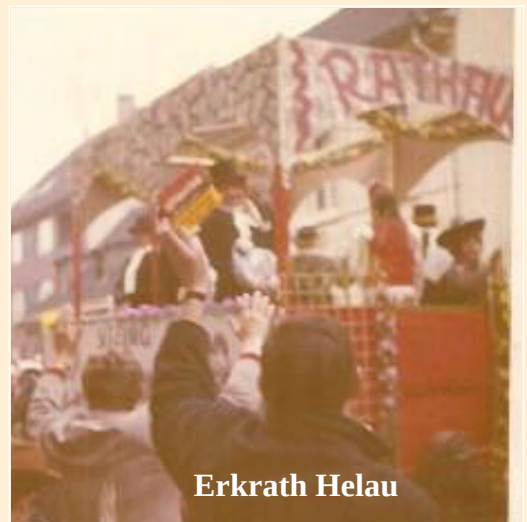
Jecker Nachwuchs



Bürgerschützen Erkrath



Der Stadt - Wagen



Erkrath Helau



SG Kreuzeck

# GESUNDHEITS-KARTE



## apotheke am stadtwoiher

apothecker dr. ralf schulte

tel. 0 21 04 / 94 77 00 • fax 0 21 04 / 94 77 13

karschhauser straÙe 25 • 40699 erkrath

IHR PARTNER FÜR ALLE  
IMMOBILIENANGELEGENHEITEN



# ZIELKE

## IMMOBILIEN

*in guten Händen*

Schlüterstraße 1 | 40699 Erkrath

[www.zielke-immo.de](http://www.zielke-immo.de)

Tel. 0211 - 92 41 23 23



1966 Jeck in Erkrath

Da beste platt - Erkrath ist Stadt !



*Lieferant für personalisierte Produkte*

**linkerArt**  
einfach mehr!  
*Geht doch...*

**Individuelle ORDEN  
für den KARNEVAL**

**Für Sie immer in Bewegung...**

**Rodal-Bär GmbH**

Zweibrückerstraße 22

D-66976 Rodalben

Tel.: 0 63 31/14 03 16

Fax 0 63 31/14 03 17

E-mail:

[Info@rodalbaer.de](mailto:Info@rodalbaer.de)

Internet [www.rodalbaer.de](http://www.rodalbaer.de)



- Karnevalsorden
- Pins und Anstecker
- Gestickte Abzeichen
- Vereinsbedarf
- Textildruck
- Sonderanfertigungen



**Qualitätsstick  
in Sonderanfertigung**

**T-SHIRT FARBDRUCK  
ab 1 STÜCK**

**NEU!!!**

**Fotoglasgravuren  
für jeden Anlass  
Individuelle Stickerei  
auf alle Textilien**

Ihr link zum Erfolg



**Qualität aus**

**der Pfalz**





## Das Erkrather „Dreigestirn“ im Rathaus



ERKRATH. Das „Erkrather Dreigestirn“ — (von links nach rechts) Gemeindedirektor Albert Peters, Bürgermeisterin Gertrud Küpper und Sparkassendirektor Herbert Hausmann — wurden vom Präsidenten des Karnevalsausschusses Unterbad, Emil Schweden, mit dem goldenen Orden vom springenden Esel ausgezeichnet. Schweden dankte den dreien für die stets gewährte Unterstützung.

RP-Foto: Heinz Hedrich

## Präsidium der „Erkrather Jecken“ im Kaiserhof



Ein Teil des Elferates der Erkrather Jecken. Ganz links der Präsident.

RP-Fotos: Heinz Hedrich





## Klaus Schneider Elektromeister

- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Alarm- und Sprechanlagen
- E-Check
- Elektroplanung



Tel. 0211- 24 87 77  
Fax 0211- 24 14 53

Neanderstr. 68 | 40699 Erkrath  
info@elektro-klaus-schneider.de  
www.elektro-klaus-schneider.de



**Natürlich beginnen unsere Leistungen mit A  
wie Arzneimittel. Und wir bieten mehr !**

Bestell- und Lieferservice, Blutuntersuchungen, Umwelttests, Haaranalysen, Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Blutdruckmessgeräten, u.v.m.  
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

linda®

Die Apothekengruppe



**Klaus Sauerwein**  
Fachapotheker für Offizinpharmazie u. Gesundheitsberatung  
**Bergstr. 14 40699 Erkrath**  
Tel. **gebührenfrei** 0800 - 4 13 14 00  
www.MillratherApotheke.de  
MO - FR 8.30 - 18.30; SA 8.30 - 13.00

Und ganz viel Interessantes rund um's Thema  
Gesundheit erfahren Sie im  
**Millrather GesundheitsTREFF.**

Besuchen Sie uns doch mal im Internet.  
www.MillratherApotheke.de



# Karnevalsgesellschaft „Erkrather Jecken“

## Das Motto 1966: „Se könne wenn se wolle“

### Karneval erstmals auf vollen Touren

Abwechslungsreiches Programm für die tollen Tage in Erkrath

ERKRATH. Um einen abwechslungsreichen närrischen Terminkalender hat sich die junge Karnevalsgesellschaft „Erkrather Jecke“ bemüht. Nach einigen Schwierigkeiten bei der Aufbauarbeit hat die Gesellschaft ihren festen Platz im Erkrather Leben gefunden. Für die tollen Tage steht in diesem Jahr einiges bevor.

Der rührige Präsident Heinz Bose und Vorsitzender Hans Moritz verrieten: Am Samstag, 12. Februar, um 19 Uhr findet im Kaiserhoftheater die erste große Prunksitzung statt. Motto: „Se könne, wenn se wolle“. Bekannte Mitwirkende bürgen für ein schwungvolles Programm: In der Bütt H. J. Müller aus Erkrath, bekannt durch Funk und Fernsehen als der Verdötschte Heini, Philip Kleeback aus Köln als Wöhlbalsch und die Parodistengruppe Hot on Hötsche, die ebenfalls aus Köln kommt. Außerdem sind noch einige Schlagersänger mit von der Partie. Für die musikalische Umrahmung sorgen das Düsseldorfer Fanfarenkorps und die Erkrather Blaskapelle. Mit dem Elferrat der Erkrather Jecke werden der Elferrat des Düsseldorfer Narrenkollegiums und das Unterbacher Prinzenpaar einziehen.

Am Donnerstag, 17. Februar, ab 17.30 Uhr, veranstaltet die Gesellschaft am Rathaus die Altweiber-Fastnacht. Am darauffolgenden Sonntag findet der große Umzug durch den Ort statt. 15 Wagen und ebensoviel Fußgruppen werden beteiligt sein. Mit einer Gruppe von 37 Personen in altdeutscher Ratszunft-Uniform marschieren die Erkrather beim Rosenmontagszug in Düsseldorf mit.

Viel Erfolg hatte die Gesellschaft mit ihrem ersten Kinderkostümfest. Der Narrensaal bei Liethen konnte die vielen Jungen und Mädchen nicht alle fassen. Nachdem sich der Kinderelferrat der „Wasserratten“ vorgestellt hatte, lief eine schwungvolle Kindersitzung ab. Jungpräsident Wolfgang Scheurer verkündete: „Wir wollen feiern wie die Großen, alle,

Greis und Knabe, warten auf die drei tollen Tage. Wenn man auch sagt, Erkrath sei 'stief', nein, Erkrath ist aktiv!“

Armin Steiner sang das Stimmungslied „Se könne, wenn se wolle“. Dann wurde mit Helau-Rufen das Kinderprinzenpaar Peter I. und Conni I. empfangen. Marianne Weyers Kinderspielgruppe trug mit „Eulenspiegeleien“ zur fröhlichen Stimmung bei. Die Gebrüder Scheurer begeisterten als Büttенredner. Ein Luftballon-Tanz und die Prämierung der schönsten Kostüme fanden bei den Kindern ebenfalls großen Anklang.



In Erkrath wurde Hoppeditz auf einem Bollerwagen durch die Stadt gefahren, wobei keine Gaststätte ausgelassen wurde.

RP-Fotos: Heinz Hedrich





*Schreibwaren*  
**Marto**

Wir bieten (fast) alles  
für Schule und Beruf  
von A wie Anfängerfüllhalter  
bis Z wie Zirkel

Was Sie außerhalb unseres  
Stammsortiments  
benötigen, besorgen wir  
schnellstmöglich!

Helmut Marto

Bahnstr. 34

40699 Erkrath

Tel. 0211 22 95 11 77

Mobil 0175 99 88 100

Fax 0211 95 59 17 22

Öffnungszeiten

Mo - Do 9.30 - 17.50

Fr 9.00 - 17.50

Sa 9.00 - 13.00



# 1967 Hoppeditz - Erwachen

Karneval hoch „Zwei“  
Erkrath und Unterbach sind dabei !

## Start für die Narren

Hoppeditz mit Liedern begrüßt / Abschied vom Prinzenpaar

ERKRATH/UNTERBACH. „Helau“ und „Hi!“ klangen noch zaghaft, aber es gab keinen Zweifel: Der Karneval regt sich. An Düssel und Eselsbach riefen die Narren Freund Hoppeditz aus dem Schlaf; der rieb sich nicht lange die Augen, sondern stellte eilig die Weichen auf Fröhlichkeit.

In Erkrath schien der närrische Auftakt buchstäblich ins Wasser zu fallen. Es regnete und regnete. Der große Wagen, auf dem sich die Narrenschauspiel im Freien abspielen sollte, konnte nicht aufgebaut werden. Auch Mikrofone waren „verwässert“. Die „Erkrather Jecke“ ließen sich's nicht verdrießen. Als kurz vor 20.11 Uhr der Regen Pause machte, marschierten sie doch noch zum vorderen Markt.

Die Stadtkapelle, die zum Schunkeln aufforderte, brauchte ohnehin keinen Verstärker. Der wackere Hoppeditz — Heinz Pütz — empfahl als Medizin gegen alle Krankheiten Lachen; er verkündete, daß laut Motto der Gesellschaft „ganz Erkrath eine Wundertüte“ sei. Präsident Heinz Bose verriet in seinem neuesten Schlager, „Tante Judela“ habe keine richtigen Haare. Er präsentierte noch „Ich wollt“, wir wär'n ein Spatzennpaar“ und mehrere seiner bekannten, mitreißenden Lieder. Elfterrat und Zuschauer sangen sich warm. Die Karnevalisten feierten im „Kreuzeck“ fröhlich weiter. Für Bose drängte die Zeit — er mußte zu seinem Auftritt in die Düsseldorfer Rheinhalle.

In Unterbach wollten so viele die ersten Sprünge des Esels miterleben, daß der

„Schwalbenkrug“ förmlich überquoll. Präsident Emil Schweden meinte, Hoppeditz-Erwachen sei Musik für die Ohren der Narren. Allerdings könne man am Elften im Elften den Karneval nur als ganz kleines Pflänzchen betrachten, das erst nach und nach wachse. Unter einem weißen Tuch verborgen, wurde Hoppeditz feierlich in den Saal getragen. „Eine Frühgeburt“ kommentierte der Präsident, der den Freuden spender — um ganz korrekt zu sein — bis 23.11 Uhr schlafen lassen wollte. Der lautstarke Geweckte lächelte buldovoll und verschmitzt. Seine närrischen Angriffe zielten diesmal nicht auf Unterbacher Ereignisse (tabu oder uninteressant?), sondern auf Bonner Politik. Prinzessin Doris überreichte Hoppeditz Willi Schweden den Orden der Tolleranten.

Dann wurde das Prinzenpaar mit Blumen, Küßchen und goldenen Orden verabschiedet. Prinz Heinz dankte seinen närrischen Unterleuten für die treue Gefolgschaft und revanchierte sich bei Präsident Schweden mit seinem Hausorden.

„Der Lang“, Parodist aus Düsseldorf, zündete eine Rakete von Witz und Schelmereien. Zu später Stunde kam noch der vielbeschäftigte Karl Knödl mit seinem Quadenhof-Quartett. Der Unterbacher Texter und Komponist mixt alljährlich Aktuelles mit flotten Melodien; die Erfolge bleiben nicht aus. Die „Knacker-Ballade“ sprach auch im „Schwalbenkrug“ sofort an. Weiter rieten die Quadenhofer: „Mensch ärgere Dich nicht“. Das Stimmungsbarmeter stand noch lange auf Sturm. 95



ERKRATH. Trotz des unfreundlichen Wetters waren die „Erkrather Jecke“ auf dem Marktplatz in prächtiger Stimmung. Präsident Bose (im weißen Jackett) sang seine Lieder. Neben ihm mit Zipfelmütze Hans Pütz als Hoppeditz.



Der „Grüne Pitter“ aus Erkrath.

# ReiseCenter Erkrath

Für einen schönen Urlaub

*Achim Henke*



Bahnstr. 28-30  
40699 Erkrath

Tel. 0211 - 27019953  
Fax 0211 - 27019954

**info@reisecenter-erkrath.de**  
**www.reisecenter-Erkrath.de**





# 1970ziger Jahre

.....Gala Sitzung der „Erkrather Jecken“

## Große Fremden-Gala-Sitzung

# Narren aus fünf Städten

Karnevalsgesellschaft Erkrather Jecke hatte eingeladen

Von unserem Mitarbeiter Walter Keltz

Erkrath. Karnevalisten aus Solingen, Mettmann und Düsseldorf gaben sich ein Stelldichein in der von Stimmung, Schwung und Narrenprunk gekennzeichneten großen Fremden-Galasitzung, zu der die Karnevalsgesellschaft Erkrather Jecke im Narrentempel der Erkrather Lichtspieltheater aufgezogen war. Unter dem Motto: „Man lebt nur einmal“ übertraf die Gesellschaft bei diesem Narrenkongreß alle bisherigen närrischen Höhepunkte und rollte vor ausverkauftem Haus ein dreistündiges Nonstopprogramm ab.

Im gleißenden Licht der Scheinwerfer wurde die närrische Revue von den Sandhasen des Düsseldorfstrandes mit Zugabenvorstellungen dankbar aufgenommen. Die zur Narkhalla ausgeschmückte Erli-Bar bot ein farbenprächtiges Bild mit der Illumination und den zu Hunderten durch den Raum schwirrenden Luftballons.

Schmetternde Fanfarenklänge und dumpfer Trommelwirbel des Klingenstädter Fanfarenkorps aus Solingen begleiteten den Elferrats-einzug mit Gästen der KG Rot-Weiß Mettmann und der Prinzen-garde Blau-Gelb Solingen-Ohligs. Neu im Rahmen der Darbietungen war die musikalische Begrüßung durch den singenden Elferratspräsidenten Heinz Bose, der

als Kellermeister aus seinem eigenen Repertoire zunächst den Sessionssong 1970/71 „Das Bierlied“ und viele andere Lieder bot. Neu auch die Unterstützung des Elferratspräsidenten durch den von der KG Wasserratten bekannten Kinderpräsidenten Wolfgang Scheurer, der nun schon als junger Mann als Sitzungspräsident bei den Großen fungierte. Prächtig dazu die Hauskapelle, die Rohmann-Combo mit Siegfried Rockmann.

Die Gesellschaft stellte einen neuen Hausorden vor dessen schönes Emblem das Erkrather Wappen und einen Sandhasen zeigt. Sitzungspräsident Scheurer und Zeremonienmeister Horst Schwarz hatten alle Hände voll zu tun, um diese Orden an verdiente Karnevalisten, Freunde und Gönner auszuhändigen. Die ersten Auszeichnungen gab es für die Mutter aller Vereine, Bürgermeisterin Gertrud Küpper, den Königspaaren der örtlichen Schützenvereine mit Günter Seite und Hans Heil.

Das Tanzkorps der Prinzen-garde Blau-Gelb aus Solingen ließ mit seinem zweimaligen Auftritt den Boden des Narrentempels erzittern und kam um Zugaben nicht herum. Zündende Raketen gab es für die exakte Tanzgruppe der DLRG mit ihren neu einstudierten Tänzen.

Als Wellenbrecher der närrischen Ausgelassenheit präsentierten sich in einem Zwiegespräch aus Napoleons Zeiten Hermann Esser und Heinz Schleebusch. Gut angekommen ist Helmut Reichmann mit seiner Rede vom Storchenvater, und Werner Schubert wußte die Prosa der Redner zu durchleuchten. Karnevalssänger Willi Lipperl aus Erkrath brachte geschickt die Sandhasen in Schunkelstimmung und bereicherte das Programm mit vielen Liedvorträgen.

Zu einem Höflichkeitsbesuch kamen der Hildener Hofstaat mit Präsident Schönborn und dem Prinzen mit seiner Venetia in die Hochburg der Erkrather Narretei. Blumenangebinde und Orden wechselten die Besitzer. Ebenso zählten die Freundschaftsbande zu den Gesellschaften in Mettmann und Solingen.

Die letzte Prunknummer brachte dann der Spielmannszug der Mettmanner Bürgerschützen mit Karl Johannsen.

Fazit: Die KG Erkrather Jecke benötigte einen größeren Festsaal, um noch mehr Freunde in den Genuß des närrischen Treibens zu bringen.

Am Mittwoch, 10. Februar, findet im Gasthof Kreuzeck ab 15 Uhr der traditionelle Hausfrauennachmittag der Gesellschaft statt.





PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

*Zur Alten Post*

Jan H. Strate

Bismarckstraße 8 | 40699 Erkrath  
Tel. 0211.242071 | Mail [altepost@physio-dos-santos.de](mailto:altepost@physio-dos-santos.de)

[www.physio-dos-santos.de](http://www.physio-dos-santos.de)

## DS Toilettenwagen-Vermietung

Sabine Knorr  
0157-53172083  
(ab 16:00 Uhr)



Heidt 3  
42499 Hückeswagen

## 1970ziger Jahre .....Erkrath Helau !



### Impressionen



**ali baba feinköst**  
Obst - Gemüse - Delikatessen

Hochdahler Markt 5 - 40699 Erkrath  
Tel. : 02104 / 40 293 - Fax. : 02104 / 44 91 91



**Getränke-Abholmarkt**

Neanderstr. 50 | 40699 Erkrath  
Tel. 0211 / 929 65 91 | Fax 0211 / 74 90 42 42  
Mail [getraenke-moosig@t-online.de](mailto:getraenke-moosig@t-online.de)



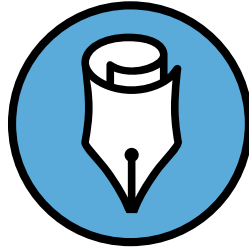
# Umzug 1975



Erkrather Wasserratten



Karnevals Komitee Hochdahl



# WARMBIER & KAPPITZ

— Schreiben. Lesen. Spielen. —

Neuenhausplatz 21  
40699 Erkrath  
Tel. 0211 / 52 03 45 84

**Änderungsschneiderei  
Olga Egorova**

Bahnstr. 56 40699 Erkrath

Telefon 0211/248953

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag - Freitag 10-14 Uhr und 15-18 Uhr**

**Samstag 10-13 Uhr**

**Montag-Ruhetag**

# Erkrather Wasserratten 1 x 11 Jahre 1975



Mitten in der nährischen Besetzung des Dreimasters auf der Bühne der Erkrather Stadthalle: Marc Richter und Agnes Diering als Jubiläums-Prinzenpaar der Wasserratten.  
Foto: Fußbender

## Raketenserien zur Kürung

Agnes und Marc Prinzenpaar im Jubeljahr der Wasserratten

Erkrath (F). Marc Richter und Agnes Diering sind das Jubiläums-Prinzenpaar der elf Jahre bestehenden Karnevalsgesellschaft Erkrather Wasserratten. Im Rahmen eines schwungvollen Programms in der vollbesetzten Stadthalle wurden sie vor dem vom DLRG-Vorstand gebauten Dreimaster, der die ganze Bühnenbreite einnahm, unter dem Lärm von Gewehr- und Pistolengeknatter und Raketenserien gekürt.

Mit zünftigem Flaggenschwenken hatte das Programm angefangen. Mit Dank wurde das bisherige Prinzenpaar und dann auch

der Präsident Thomas Scheurer verabschiedet. Peter Rau ist nach Wolfgang und Thomas Scheurer der dritte Präsident der Wasserratten. Er gab den Tanzmarischen, der Tanzgarde und dem Ballett der Volkshochschule (als Wiener Wäscherinnen) die Bühne frei. Die Rettungsschwimmer vom Unterbacher See boten einen Can-Can. Der August (Hans-Günther Scheurer) sowie Tünnes und Schäl (Harry Pütz und Suitbert Mays) begeisterten die kleinen und die größeren Narren. Fanfarencorps aus Solingen und Heerdt brachten dem Prinzenpaar lautstarke Ovationen. Und auch

die Narren im Saal wurden in den bunten Zauber der Jubiläums-Kürung eingespannt, zu der wieder — nun schon zum elften Male — die Hauskapella Matthias Düsterwald aufspielte.

Einen weniger turbulenten Rahmen zur Gratulationscours hatten sich die Wasserratten für den Sonntag vormittag im Stadtcasé aufgespart. Dort ist Prinzessin Agnes zu Hause; Fourage-Probleme wird es also für das prinzliche Paar und sein Gefolge während der bevorstehenden tollen Tage nicht geben.





# Hautarztpraxis

Dr. (Ro) Lützenkirchen · Dr. von Schilcher

Fachärzte für Dermatologie, Venerologie,  
Allergologie und Proktologie

Bergstraße 9 · 40699 Erkrath

Tel.: 0 21 04 460 62 · Fax: 0 21 04 808 221

info@hautaerzte-erkrath.de

www.hautaerzte-erkrath.de

*Raclette & Weinmobil*

**PRIVAT-FEIERN**

**HOCHZEIT**

Wulf Gottlieb

Am Brockerberg 3  
40699 Erkrath

Tel.: 0170 / 2 84 97 62  
Fax: 0211 / 15 98 47 63

e-mail: raclette-weinmobil@t-online.de

web: www.raclette-weinmobil.de

# Große Sause – aber nur mit Brause !

beim Veedelszoch in „Aul – Ercrod“ am 28.01.1989

Schüler lassen Tradition wiederaufleben

## Bunter Zug verblüffte Passanten in der City

Von CHRISTINE UHDE

**ERKRATH.** Manche Erkrather meinten, es sei seit 25 Jahren zum erstenmal, andere glaubten, noch vor knapp einem Jahr einem solchen Ereignis beigewohnt zu haben: Es waren jedenfalls die Kinder der Albert-Schweitzer-Schule, die nach vielen, vielen Jahren wieder die einstmals gepflegte Tradition des Erkrather Karnevalssumzuges aufleben ließen. Am Samstag morgen trabte der bunt zusammengewürfelte Haufen über die Bahnstraße und durch den Bavierpark.

Bei frühlingshafter Witterung und strahlendem Sonnenschein zeigten die kleinen und großen Schüler in zehn eigenen Fuß- und Wagengruppen, verstärkt durch die Kapellen der Bürgerschützen Hohenzollern, Stadtkapelle Erkrath, Tanzgarde Wülfrath, die „Blötschköpp“ aus Mettmann und nicht zu vergessen, die „Letzten Hänger“, daß sie an Phantasie und Bastelfleiß durchaus mit den Großen, den professionellen Karnevalisten mithalten können. Jede Gruppe

ganz besonders über die kindliche Initiative. Wäre es doch für sie – die kleinste Karnevalsgesellschaft der Bundesrepublik, die Jahr für Jahr wieder ums nackte Überleben kämpft – der Lohn all ihrer harten Bemühungen, wenn sich der kar-

nevalistische Gedanke auch wieder in Erkrath „breitmachen“ würde. „Dies ist nur ein kleiner Anfang“, meinten sie begeistert zu der Veranstaltung. „Vielleicht kann man ja in den kommenden Jahren mehr draus machen.“

### Die Profis freuen sich

hatte ihr eigenes Motto und zu diesem Thema hatten sie – sei es als Gespenster, als Punker oder mit Müllsäcken gegen „Mistwetter“ gefeiert – alle ihre eigenen Kostüme angefertigt. Wenn auch die verblüfften Passanten gelegentlich die Köpfe schüttelten und sprachlos fragten: „Was ist das denn?“, so freuten sich die Profis von den „Letzten Hängern“



Ein bunter Lindwurm schlängelte sich am Samstag durch die Erkrather City und ließ damit eine alte Tradition aufleben.

NRZ-Foto: Guido Boes



**FLuS-Handelsgesellschaft mbH**  
Partner und Dienstleister

**JEDEN 20% HAPPY WASH MITTWOCH**  
auf alle Wäschen

**FLuS Bistro**  
täglich frisch

Für alle, die es lecker & preiswert mögen  
**Belegte Brötchen ab 1,30€**

Weitere Leistungen:

**BARGELD  
KOSTENLOS  
ABHEBEN**

**425g CO<sub>2</sub>**  
Tauschzylinder  
Wassersprudel



**dpd  
Pickup**



**Freie Tankstelle Neanderhöhe**

FLuS-Handelsgesellschaft mbH

**Hochdahler Straße 177 • 40699 Erkrath**

**☎ 02104 - 14 299 73**

**Öffnungszeiten**

**Mo-Fr 5:00 - 21:00 Uhr**

**Sa 7:00 - 20:00 Uhr**

**So 8:00 - 20:00 Uhr**

\* Im Rahmen eines Einkaufs von mindestens 10,00€. Abhebungen von maximal 200,00€ kostenlos möglich.



Das war Spitze von der „ASS“ ....  
 ....jetzt heißt es dran bleiben !



Wurde mit dem ersten Karnevalszug, organisiert von der Albert-Schweitzer-Schule, der Erkrather Karneval neu geboren?  
 WZ-Foto: Dirk Thomé

## Diese Premiere war eine Verpflichtung für die Zukunft

Erster Karnevalszug der Albert-Schweitzer-Schule ein Riesenerfolg

Von unserem Mitarbeiter Dirk Thomé

Erkrath. Nach über zehn Jahren „karnevalistischer Diaspora“ hat die Albert-Schweitzer-Schule den närrischen Karren aus dem Dreck gezogen und der Stadt einen wunderbaren Karnevalsumzug präsentiert. Die Narren stan-

Der Schulhof der Albert-Schweitzer-Schule glich am Samstag vormittag einem bunten Ameisenhaufen: Die Pop-Corn-Träger zurrten jede Menge Tüten des kostbaren Spülkrums auf einer Bahre fest, um sie dann zu Grabe zu tragen.

Die „Kalkstadt-Narren“ aus Wülfrath waren mit den „Kalk-Dötzen“ nach Erkrath gekommen. „Pack die Badehose ein“ war der Slogan vor dem

molllig-warm gekleideten „Tambourcorps Hohenzollern 04“.

Die Klasse 6b der Albert-Schweitzer-Schule hatte die Geisterstunde etwas nach hinten verlegt, zusammen mit der Klassenlehrerin Hannelore Hanning waren die Schüler in weiße Gewänder gehüllt, die Gesichter hinter weißen Gipsmasken verborgen – so ließ es sich gut spuken.

„No Future?“ – die 7c hatte

den zu Hunderten an den Straßen, die Stimmung im „närrischen Lindwurm“ war bestens; Kamelle flogen auch und ein Geheimtip für das „erste Prinzenpaar neuer Zeitrechnung“ in Erkrath wird auch schon gehandelt.

eine Antwort auf die Frage: Alle waren in grellen Farben gut tollen Haarfrisuren geschminkt. Nach der „wetter-Truppe“ die unter einem Schirm Schutz suchte, kam der Mettmanner Karnevalsclub und dann die „Stadtkapelle-Erkrath“ mit Basti Matheis am Taktstock.

Punkt 11 Uhr 11 zog der närrische Lindwurm los, Wachleiter Rainer Brockes von der Erkrather Polizei an der Spitze. Gleich zu Beginn legten die ersten Fußgruppen ein enormes Tempo vor, die Stadtkapelle mußte fast flitzen. Dann an der ersten Abbiegung Freiheitsstraße ging es über die „First Avenue“ Bismarkstraße zum Rathaus in die Bahnstraße.

Hier säumten die Menschenmassen den Wegrand. Karl-Heinz Simon von den „Letzten Hängern“ warf Kamelle was der Arm hergab.

Zurück in die Schule galt es für die Narren „Essen fassen“, in der Schulkantine war das „Bistro de la Bastille“ eingerichtet.

Am Rande des Zuges stand Hennes Heil, Baas der „Erroder Jonges“. Er war begeistert was da auf der Bahnstraße vor seinem Haus vorbeizog und sagte prompt die Unterstützung der „Jonges“ für das nächste Jahr zu, denn „Das war wunderbar“.





**DJ THORSTEN GLASSE**

**4.**

# **AFTER ZOCH PARTY**

**19.02.22**

**Stadthalle Erkrath • Start 17 Uhr**

**Eintritt 5 €**

**Vorverkauf:**

[www.grosse-erkrather-kg.de/kartenvorverkauf](http://www.grosse-erkrather-kg.de/kartenvorverkauf)

Getränke Moosig, Neanderstr. 50

Tabakwaren Richter, Bahnstr. 31

Buchhandlung Weber, Hochdahler Markt 22

WestLotto Warmbier & Kappitz, Neuenhausplatz 21





# 1989 Hoppditz - Erwachen mit Mauerfall !

## „Wenn man erwacht ist die Mauer weg“

### In Erkrath sprang Hoppeditz aus der Kiste

Erkrath. Ab 20 Uhr war die Stimmung im Rathausaal, wo sonst die Politik zu Hause ist, närrisch gut. Die „Letzten Hänger“ zauberten und der Saal war voll. Als ein Spediteur eine Kiste hereinrollen wollte, war die Tür zu eng, erst nach großem Hin und Her kam der „Deutsche Hoppeditz Versand“ da an, wo er hinsollte: An die Bütt.

Kurt Weidemann half die Kiste aufzubrechen und nach einem dreifachen „Hoppeditz erwache“ stand der Oberrath da: „Da legt man sich auf's Ohr und auf die Lauer, wenn man erwacht, ist sie weg die Mauer“. Die Musik des Abends kam von „Hausorganist“ Gerd Ernst, und den historische „Leierkasten-Man“ spielte Peter Macherey.

Hoppeditz Heinz Roos mußte seine Rede „täglich“ aktualisieren, Berliner Themen beherrschten das Geschehen des närrischen Erzählers: Gorbi und Honni spielen „Blinde Kuh“: Eene meehne Miste und raus bist De. Ein Gebet hatte Hoppeditz für den neuen Rat und für den „neuen“ Bürgermeister: „Maria, hilf mir bei der Wende hier...“. Rudi Unger nahm's mit Gelassenheit.

Ehrenpräsident der „Hänger“, Jupp Tillmanns, freute sich festzustellen, daß der Bürgermeister länger als Gast bei den „Letzten Hängern“ gewesen sei, als „zu Gast im Rat als Bürgermeister.“

Der Bürgermeister dankte für die ihm zuteil gewordene Ehrenmitgliedschaft und ver-

sprach das „närrische Erbe“ vom Ehrenmitglied Dieter Heiland fortzuführen, wofür Heiland alles Gute dem neuen Ehrenmitglied wünschte.



In Erkrath sprang der Hoppeditz aus der Versandkiste.

WZ-Foto: Dirk Thomé





## Erkrath feiert, wir feiern mit...

Zur fünften Jahreszeit verkleiden sich auch Rotkreuzler. Allerdings besitzen Sie ihr ganz eigenes Kostüm und meistens ohne Hut oder roter Nase. Aber wir tragen es gerne, denn es soll Vertrauen und Sicherheit den Jecken und Narren vermitteln.

Ihr DRK-Ortsverein Erkrath e.V. ist auch dieses Jahr mit dabei und wünscht allen Erkrather Bürger eine fröhliche Karnevalszeit. Helau Erkrath!!!



## Einsatz zur närrischen Markthalle

Auch 2019 sorgten unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte für Sicherheit beim Erkrather Karnevalsumzug sowie bei der närrischen Markthalle. Wir freuen uns auf die kommende Karnevalssession.

## Interesse geweckt, mitgemacht...

Melde dich oder besuche uns auf einem unserer Bereitschaftsabende (dienstags zwischen 19.00 und 21.45 Uhr, Heinrich-Hertz-Straße 34, Erkrath-Untersfeldhaus).

Keine Zeit - kein Problem! Spenden Sie an das DRK-Erkrath, damit wir auch zukünftig Menschen helfen und Gesellschaft gestalten können. Vielen Dank!!!

Kreissparkasse Düsseldorf | IBAN: DE54 3015 0200 0003 4037 55 | BIC: WELADED1KSD

Weitere Infos auch unter [www.drk-erkrath.de](http://www.drk-erkrath.de) oder besuche uns auf facebook. 

# 1990 Die Fortsetzung des Erkrather Karnevalsumzuges

## Das Besondere daran:

### ...immer wieder Samstags - eine Woche vor Rosenmontag !

„Lott jon, närrisches Erkrath“

## Beim Veedelszoch viele Fußgruppen

Von MARIANNE GRÄTZ-BUSSE

ERKRATH. „Lott jon, närrisches Erkrath“. Daß die Bürger aller drei Stadtteile das Motto dieser Session „ganz wörtlich“ nehmen mögen, davon träumen die „Letzten Hänger“, die zwar weit und breit kleinste, aber dennoch äußerst aktive Karnevalsgesellschaft. Dieses gelte besonders für den 17. Februar, wie Vereinsvorsitzender Karl Heinz Simon ausdrücklich betont. Mit einem großen Biwak auf dem Gerberplatz, für das bisher acht Prinzenpaare befreundeter Karnevalsvereine ihr Kommen zugesagt haben, beginnt der Tag. Ab 11 Uhr haben große und kleine Erkrather Narren dort Gelegenheit, sich auf das folgende Ereignis einzustimmen; auf den Veedelszoch durch Alt-Erkraths Straßen. Ab 14 Uhr heißt es dann: „De' Zoch kütt!“

### Letzte Hänger

Vier Musikkapellen, etwa zehn Wagen und rund 22 Fußgruppen haben ihre Teilnahme bisher zugesagt, wie Karl Heinz Simon versicherte. Daß die „Letzten Hänger“ sich mit einem eigenen Festwagen präsentieren werden, sei kein Geheimnis. Wie dieser jedoch gestaltet sein wird, das wollte der Vorsitzende noch nicht verraten. Auch die „Ercroder Jonges“ sollen eifrig an ein oder gar zwei lustigen Gefährten basteln, wie unter der Hand zu erfahren war. Mitziehen wird auch eine Gruppe der traditionsreichen St. Sebastianer-Schützen Erkrath. Die Idee, auch diese beiden Heimatvereine zur Teilnahme an einem möglichen Karnevalsumzug zu motivieren, sei ihm in fröhlicher Runde beim vergangenen Sommerfest auf dem Neuenhausplatz gekommen. „Und ich hatte damit spontan Erfolg“, verriet Dieter Bleichert. Selbst „ne Ercroder Jong“, gehörte er neben Vertretern anderer Vereine zu den Gründern eines Zugkomitees. Eigentlich sei die Initiative ja von der Albert-Schweitzer-Hauptschule ausgegan-

gen. Mit einem erfolgreichen „Veedelszoch“ durch die City in der vorigen Session habe diese in Erkrath eine jekke Tradition wieder aufleben lassen. Auch diesmal werden wieder drei Fußgruppen aus der Hauptschule mitziehen: „freiwillig“, wie Lehrerin Barbara Brüsselbach betonte.

Nicht nur bei ihm habe die Anfrage um Teilnahme des Gymnasiums am Neandertal „offene Ohren“ gefunden, sondern auch im Kollegium und der Elternschaft, versicherte Schulleiter Horst Busch als echt „rheinische Frohnatur“. So werden rund 50 Mini-Neandertaler aus den Klassen 5a und 5b im Veedelszoch ihre Keulen schwingen. Eifrig werde im Kunstunterricht am Urwaldlook „gestylt“, würden Kaffeesäcke zu Bärenfellen, wie der Schulleiter ausplauderte.

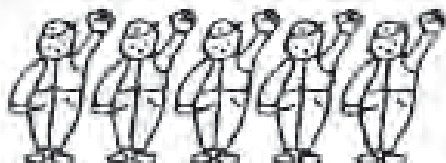
### Klüngelball

Die „Letzten Hänger“ haben auch in dieser Session nicht nur Freude in die Altenheime getragen, sondern die Farben Erkraths auch bei vielen Karnevalsveranstaltungen im Umkreis würdig vertreten. Nach der Rathausstürmung an Weiberfastnacht, am 22. Februar, warten am Neuenhausplatz nicht nur wieder die Möhnen auf Tänzer. Auch das Unterbacher Prinzenpaar mit großem Gefolge wird kommen. Natürlich werden die „Letzten Hänger“ nicht fehlen. Als weiterer Höhepunkt wird der „Klüngelball“ in der Stadthalle angekündigt. Auch für diese Veranstaltung am Karnevalssonntag, 24. Februar, 20 Uhr, versprechen die Erkrather Jecken ein zündendes Programm. Im Vorverkauf bei Lotto-Müller in Erkrath, Lotto-Weber am Hochdahler Markt, Lotto-Klein am Neuenhausplatz sowie im Stadtcafé Diering beträgt der Eintrittspreis 16 Mark; an der Abendkasse 18 Mark. Die Nachfrage ist groß und der Vorverkauf ratsam, erklärt Karl Heinz Simon.

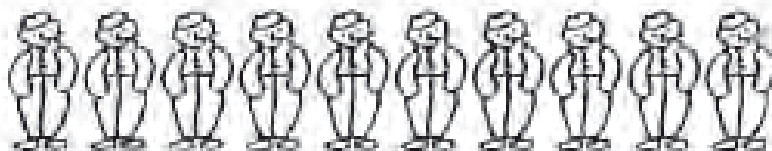
# Eine heiter-kritische Betrachtung unseres Vereinslebens in der Praxis



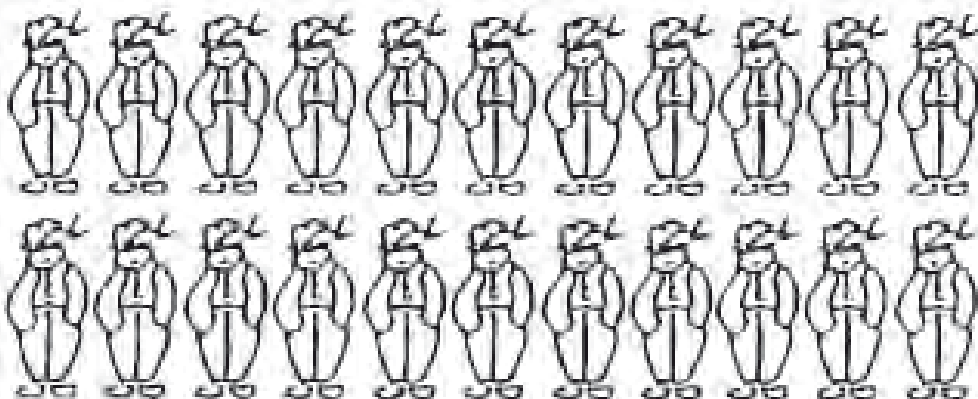
Wenige Mitglieder sorgen dafür, dass etwas geschieht.



einige Mitglieder reden stets energiegeladend mit, mitmachen.



gar manche Mitglieder sehen zu, was andere schon tun.



und die überwiegende Mehrheit hat leider überhaupt keine Ahnung,  
wieviel Arbeit für sie geleistet wird.

**Nur gut, dass es bei uns ganz anders ist!!**



# Der Golfkrieg 1991

Der Karneval fällt aus - auch in Erkrath !

## „Sicherheit vor Frohsinn“

**A**uch „Die letzten Hänger“ in Erkrath, mit drei Aktiven kleinste Karnevalsgesellschaft im BDK, haben sich dem Gebot der Stunde gebeugt und den Karneval abgesagt. Wie anderen Veranstaltern auch ist ihnen die Entscheidung nicht leichtgefallen. Zu viel verbindet die Aktiven mit dem Winterbrauchtum. Zu viel haben sie ein Jahr lang an Zeit und Kraft in die Vorbereitungen für Veranstaltungen und Umzug investiert. Zweihundert Stunden allein haben Kurt Weidemann und Jupp Tillmanns für den Bau des Wagens aufgebracht. Manches Wochenende ist bei Gerd Kempa und



Richard Voges für Ideenfindung und Gestaltung verwandt worden. Viele Monate lang hat Lisbeth Düsterwald bei Anhängern und solchen, die es werden sollten, für die Festkasse „geküttelt“. Ständig im Einsatz ist auch Präsident Karl-Heinz Simon gewesen, um Veranstaltungen und Verträge mit den Künstlern unter Dach und Fach zu bringen. Für Karl-Heinz Simon ist

besonders schmerzlich, daß jetzt der Karnevalsumzug - in Erkrath gerade erst wieder zu neuem Leben erwachend - erneut eine Unterbrechung erfährt.

So gern „Die letzten Hänger“ auch Karneval gefeiert hätten, so sehr sind sie sich doch ihrer Verantwortung bewußt. „Sicherheit geht vor Frohsinn“, lautet deshalb letztlich ihre Entscheidung. Die vorbereiteten Requisiten,

Präsente und Orden werden „eingefroren“, in der Hoffnung auf ein baldiges Ende der kriegesischen Auseinandersetzungen. In der Hoffnung auf eine Entwicklung, die - nicht nur den Narren - karnevalistischen Frohsinn und Heiterkeit wieder möglich macht.

Übrigens: Die „letzten Hänger“ suchen für ihren Karnevalswagen eine Unterstellmöglichkeit.

## Wir danken allen Inserenten

Für ihre freundliche Unterstützung,  
die sie uns durch ihre Anzeige gewährt haben

## Wir bitten unsere Leser

Bei Bedarf unsere Inserenten  
möglichst zu berücksichtigen.

## Wir danken allen Förderern und Gönnern

Für ihre wohlwollende Unterstützung  
zur Erhaltung unseres Brauchtums.

Die große Erkrather KG e.V.-1994 ist vom  
Finanzamt Mettmann als gemeinnützige  
Körperschaft anerkannt.

Über Zuwendungen für satzungsgemäße  
Zwecke können von uns auf Wunsch  
Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

## IMPRESSUM



Herausgeber: Große Erkrather Karnevalsgesellschaft e.V.-1994  
Internet: [www.grosse-erkrather-kg.de](http://www.grosse-erkrather-kg.de)  
Mail: [info@grosse-erkrather-kg.de](mailto:info@grosse-erkrather-kg.de)  
Redaktion: Udo Wolffram, Gabi Lehnhoff, Richard Voges  
Gestaltung: Gabi Lehnhoff, Udo Wolffram  
Fotos: Udo Wolffram, Franz-Josef Becker,  
Franz Ernemann  
Druck: Hochdahler Druckerei, Gabi Lehnhoff  
Bessemer Str. 14 - 40699 Erkrath  
[post@hdg-service.de](mailto:post@hdg-service.de) · [www.hdg-service.de](http://www.hdg-service.de)

# Aufnahmeantrag



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die  
**„Große Erkrather Karnevalsgesellschaft e.V. 1994“**  
als



aktives Mitglied 11,- €



passives Mitglied 11,- €



Mitglied Tanzgarde 7,00 € Monat



Freiwilliger Beitrag .... € Monat



Familienmitgliedschaft mit 1. Kind 8,- €, ab 2 Kinder 7,- €

Die Aufnahme bis zum vollendeten 8. Lebensjahr ist kostenlos.

Die Aufnahmegebühr bis zum vollendeten 15. Lebensjahr beträgt z.Zt. 12,50 €.

Die Aufnahmegebühr beträgt ab dem 16. Lebensjahr z.Zt. 25,00 €.

**Name:** ..... **Vorname:** .....

**Straße:** ..... **PLZ/Ort:** .....

**Geb.-Datum:** ..... **Geb.-Ort:** .....

**Tel.:** ..... **Mobil:** .....

**E-Mail:** ..... **Beruf:** .....

Über die Aufnahme entscheiden der Vorstand und die Mitglieder des Vereins.

Wird die aktive Mitgliedschaft beantragt, erfolgt die Aufnahme als Aktiv –  
Anwärter/in. Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Aufnahme als  
aktives Mitglied.

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen muss gem. EUDSGVO noch eine separate  
Erklärung Unterschrieben werden.

**Ort / Datum und Unterschrift:** .....

(Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters).

**Kontoverbindung: Kreissparkasse Düsseldorf**

**IBAN: DE95 3015 0200 0003 4156 27 BIC: WELADED1KSD**

**Geschäftsstelle der Großen Erkrather KG e.V.-1994**

Udo Wolfram ■ Am Rosenberg 6 ■ 40699 Erkrath

Tel.: 0211-241583 ■ Mobil: 0170/8358870

E-Mail: [info@grosse-erkrather-kg.de](mailto:info@grosse-erkrather-kg.de) Homepage: [www.grosse-erkrather-kg.de](http://www.grosse-erkrather-kg.de)



Einmal wird alles still in jedem Leben  
 und die Füße gehen müde ihren Gang.  
 Einmal muss man aus den Händen geben,  
 was man festhielt viele Jahre lang.  
 Jeder Tag, an dem du nicht lächelst,  
 ist ein verlorener Tag.

WIR GEDENKEN ALLEN VERSTORBENEN FREUNDEN UND JECKEN.

Cordula Gerschewski † 24.10.2020

Fritz Rohles † 11.12.2020

Heinz Kramer † 18.02.2021

Rudi Unger † 19.06.2021

Irmgard Fischer † 08.08.2021

Richard Fehling † 06.11.2020

Margarete Fehling † 13.02.2021

Alfred Niek † 07.05.2021

Cäcilie Barbig † 24.07.2021



**Bestattungen  
Heil**

*Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.*

### *Unsere Leistungen:*

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen (In- und Ausland)
- Särge und Zubehör in einfacher bis vornehmster Ausführung
- Erledigung aller Formalitäten in jedem Sterbeort
- Abrechnung mit allen Versicherungen und Sterbekassen

*jederzeit dienstbereit.*

Bahnstraße 9, 40699 Erkrath | Tel.: 0211 - 24 43 41 | Mail: [info@bestattungenheil.de](mailto:info@bestattungenheil.de)

[www.bestattungenheil.de](http://www.bestattungenheil.de)

# Eine neue Karnevalsgesellschaft für Erkrath „Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.“ Gründungstag 18.02.1994



Große Erkrather Karnevalsgesellschaft steigt ein

## Angebot für große und kleine Jecken

ERKRATH. Für „junger“ Kellnermeister, Bittensieder und „Coco la Fontaine“ (Hans Hecker), Sven, der Kölner „Stripper“, das Hasenberg Duo und die beliebte Düsseldorf-Travestie-Show „Coco la Fontaine“ sollen auch diesmal beim Hausfrauennachmittag, am 4. Februar, in der Gaststätte Kreuz-Eck, Kirchstraße 2, wieder die Stimmung anheizen. Obwohl die Regie inzwischen gewechselt hat, hoffen auch die neuen Veranstalter auf jeden Menge „Spaß an der Freud“. Über viele Jahre nämlich waren die Jecken Hausfrauen von der Spielgemeinschaft Kreuz-Eck eingeladen worden. Nun aber hat die 1994 gegründete Große Erkrather Karnevals-Gesellschaft (KaGe) e.V. die Organisation des Hausfrauennachmittags übernommen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Eintrittskarten zum Preis von 25 Mark (inklusive Kaffee und Kuchen) gibt's bei Lottie Müller, Bahnstraße 31, und in der Gaststätte Kreuz-Eck.

### Jugendarbeit wichtig

Geboen wurde die vor einem Jahr gegründete Große KaGe Erkrath aus dem Gedanken heraus, daß es auch in unserer Stadt an brauchstabenbezogener Jugendarbeit mangle. Wie Vorsitzender Kurt Weidemann erklärte. Vor allem ausländische Mitbürger und deren Nachwuchs will die KaGe für den Karneval gewinnen. Besonders

trifft sich die Aktiven auf ihre beiden Feindinnen mit „Naisais und Tansmarischen Yvonne Nellen. Zweimal hatte die inzwischen aufgelöste Hochdahlener KG „Büggelchen“ zum Kinderkarneval ins Bürgerhaus eingeladen. Auch hier wird die Große KaGe am 11. Februar (Beginn 14 Uhr, Einlass 13.30 Uhr) die „Erbchaft“ antreten. Der Eintritt ist frei, Ende wird gegen 17 Uhr sein.

### Bunter Abend im Bürgerhaus

Am Abend des gleichen Tages können sich dann die erwachsenen Jecken am gleichen Ort (Beginn 20.11 Uhr, Einlass 19 Uhr) beim Bunter Abend der Großen KaGe Erkrath einer nährischen Karnevals-Show erfreuen. Das Programm wird gestaltet von der Mini-, der Mittleren- und der Männertanzgruppe der Veranstalter, dem Bittensieder Ernst F. Wolter, einem singenden Kellnermeister aus Düsseldorf, einem „Postboten“ aus Duisburg, der KaGe Rheingold Hagen sowie der Tanzgruppe Rot-Weiß Mettmann mit ihrem Star-Tanzmarischen Melanie Gobetto. Tanz für alle Jecken ist bis zum frühen Morgen angesagt.

Eintrittskarten für den Bunter Abend können ab sofort bei Lottie Müller, Bahnstraße 31, und im Feinschmuck Poppeus am Hochdahlener Markt für 15 Mark (Abendkasse 18 Mark) erworben werden.

MARIANNE GRÄTZ-BUSSE

## Neuer Karnevalsverein beginnt vorsichtig

Von unserem Mitarbeiter  
Dirk Thomé

Erkrath. Der noch ganz junge Verein „Große Erkrather Karnevalsgesellschaft“ ist noch im Gründungsjahr und schon recht aktiv. Mittwochs ist immer „Tanztag“, dann trainiert die Jugend das Tanzen in den beiden Gärten. Trainerin ist Yvonne Nellen.

Der neue Verein hat sich um den Eintrag ins Vereinsregister bemüht, das begehrte „e.V.“ wird vom Vorstand in der nächsten Zeit erwartet.

Erster Vorsitzender ist Kurt Weidemann, als zweiter Mann fungiert Karl-Heinz Hartmann. Das Schriftliche erledigt Marion Nellen und Sylvia Maier hält die Kasse beisammen.

Die „Große KG“ hat zwei Tanzgarden, das Eintrittsalter für beide liegt zwischen 4 bis 11 Jahren. Die Minis üben mittwochs von 17 Uhr bis 18 Uhr, dann folgen die etwas größeren Kinder. Zur

Zeit trainiert Yvonne Nellen die Kinder im von den Bürgerschützen zur Verfügung gestellten und leer geräumten Schießstand an der Bahnstraße.

Die Ziele des jungen Vereins liegen in der Jugendarbeit; dazu gehören vor allem Besuche von Veranstaltungen anderer Vereine innerhalb und außerhalb der Session. „Wir wollen in absehbarer Zeit keine eigenen Veranstaltungen aufziehen“, ist sich Kurt Weidemann der Startsituation seines neuen Vereines bewußt, „es wäre überheblich mit der Planung von eigenen Veranstaltungen zu beginnen“, fügt der Narren-Chef hinzu.

Der Karneval soll in Zukunft nicht nur Selbstzweck sein, die „Große Erkrather Karnevalsgesellschaft“ nimmt auch am Sommerfest an der Bahnstraße teil und eine Vereinsfahrt nach Bergisch Born ist für den Juni auch schon fest geplant.

Auch die Vereinsfarben stehen schon fest: türkis-schwarz-weiß.

## Debüt der Großen Karnevalsgesellschaft ein Erfolg

# Viel Beifall für „herrliche“ Damen

Von MARIANNE GRÄTZ-BUSSE

ERKRATH. Wohlgelehrte Männerbeine sind auch in Erkrath zu bewundern. Dieses Fest wurde nach der Hausfrauensitzung in der Gaststätte „Kreuz-Eck“ gegeben. Dort nämlich gab im Wochenende die 1994 gegründete „Große Erkrather Karnevalsgesellschaft“ ihr Debüt. Ausgestattet mit Tüllrockchen und Haarschleifen bewiesen die sechs Ballerinas der vereins eigenen Miniertanzgruppe durchaus „Anmut und Grazie“.

Bereits eine Woche nach Bekanntmachung waren alle Eintrittskarten vergriffen. „Wir hätten zwei Veranstaltungen machen können“, meinte Vorsitzender Kurt Weidemann erntet über den Erfolg. In der Tat, es hätte nicht Handluch mehr zwischen die an Tüchlein schwebenden „Hausfrauen“ gepult. Nonstop führte zweiter Vorsitzender Karl-Heinz Hartmann durchs bunte Programm. Auch mit dieser Erkrather Karnevalsgesellschaft scheint der Unterbacher Karnevalsausschuß schon gut Freund zu sein, war doch eine Abordnung aus ihrer Tüchlein Heiner I. und Waltraud II. zur Sitzung gekommen. „Für uns gibt's keine Grenzen!“ warb der Preis für den Unterbacher Umzug am Karnevalsabend.

Als Bittensieder und Singender Kellnermeister trug Hans Hecker zur toten Stimmung bei. Von dreizehnten Hühnern berichtete unter anderem das „Hasenberg Duo“. Sogar die Schöne Helena mußte für ständige Lacher herhalten. Ob Antike oder Gegenwart – was machten wohl die Witzenmacher, gäbe es keine Frauen? Selbst mit Obst dürfen diese ungestraft verglichen werden. Doch antwortete von Hühnern und Pfaffen gab's auch von den „Hausfrauen“ großen Beifall. Im Karneval gelten eben andere Werte.

Das bewies auch der begeisterte Empfang für die „herrliche“ mollige Madame „Coco la Fontaine“ aus Düsseldorf. Als „Appetitstüppchen“ angekündigt wollte die wimpernklinische füllige „Dams“ besser als „mehrgängiges Special-Messie“ bezeichnet werden. Selbstironisch nahm sich die „Dams“ Coco gekonnt „auf die eigene Schippe“. Singer „Polux“ alias Heiner Truper jodelte sich als bayrischer Erkrather trotz zu dünner Waden in die Herzen der Frauen. Doch richtig heiß wurde es im Kreuz-Eck, als „Stripper Born“ aus Köln die Arena beherrschte, seine Hüften fallen ließ und sich als Apollo-Statue präsentierte.

## Inserenten

|                                      |     |                                      |     |
|--------------------------------------|-----|--------------------------------------|-----|
| Änderungsschneiderei Egorova         | 106 | Hanten, Landmetzgerei                | U2  |
| Alibaba                              | 104 | Hautarztpraxis Lützenkirchen         | 108 |
| Allfinanz AG                         | 4   | Heil, Bestattungen                   | 120 |
| Allianz / Generalvertr. Martin Meyer | 12  | Hochdahler Druckerei                 | 64  |
| Apotheke am Stadtweiher              | 92  | IGA Optik & Akustik                  | 20  |
| Beauty Room, C. Schwarz              | 90  | Kindertagespflege Eulentalkids       | 78  |
| Blumen Scheibe                       | 86  | Kreissparkasse Düsseldorf            | 8   |
| Blumen Trimborn                      | 19  | Kurhaus                              | 48  |
| Büchel, Orthopädie Schuhtechnik      | 11  | Lahnstein Werbung                    | 10  |
| Classe Events                        | 46  | Lust & Laune GmbH                    | 38  |
| Der Blumenfreund                     | 50  | Millrather Apotheke                  | 96  |
| DRK Erkrath                          | 114 | Opel Autohaus Gierten                | 80  |
| Druckstelle Schmitt                  | 84  | Partyservice Leske                   | 70  |
| DS Toilettenwagen                    | 102 | Praxis für Physiotherapie Dos Santos | 102 |
| Edel's Eck                           | 60  | Raclette Weinmobil                   | 108 |
| EDV Telecom Elektro Friedrichs       | 10  | Reisecenter Erkrath                  | 100 |
| Eiscafe Panciera                     | 50  | REWE Stockhausen                     | U3  |
| Elektro Schneider                    | 96  | Riegelwerk                           | 34  |
| Erkrather Hof                        | 88  | Ristorante La Passione               | 68  |
| Erkrath.jetzt Lokaljournalismus      | 46  | Rodal-Bär                            | 94  |
| Erkrather Karnevals-Archiv           | 82  | Schreibwaren Marto                   | 98  |
| Eska Optik Karasch                   | 44  | Sporties                             | 18  |
| Evelo Arbeiter                       | 40  | Stadtwerke Erkrath, Neanderbad       | 6   |
| Fliesen Gansel                       | 78  | Tuckers Hundesalon                   | 66  |
| Flus Freie Tankstelle                | 110 | Vogelskamp, Bestattungen             | 54  |
| Fotograf Ernemann                    | 40  | Wagemann & Zabeli                    | 58  |
| Frischmarkt Millrath, Klann          | 74  | Warmbier & Kappitz                   | 106 |
| Friedhofsgärtnerei Scheibe           | 86  | WBG Erkrath eG                       | 24  |
| Getränke Moosig                      | 104 | Willis Wasch- und Service            | U4  |
| Glas Baar                            | 44  | Wunder Thomas, Rechtsanwalt          | 52  |
| Götte, Julia Steuerberaterin         | 84  | Zielke Immobilien                    | 92  |
| Grau, Dachdeckerei                   | 22  | Zahnarzt Dierkes                     | 88  |



# Dein REWE Abholservice in Erkrath: Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.



Mehr auf [rewede.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)



**REWE**  
Stockhausen oHG  
Dein Markt

Du findest  
uns auch auf



Folge diesem Symbol am Markt

Neuenhausplatz 74 • 40699 Erkrath-Unterfeldhaus  
Bongardstraße 1 • 40699 Alt-Erkrath

# Willi's

Wasch & Serviceteam GmbH

## IHRE SPEZIALISTEN FÜR FAHRZEUGPFLEGE

Textile Autowäsche & Professionelle Fahrzeugpflege  
in Erkrath-Hochdahl



Wir wünschen der Großen Erkrather  
Karnevals-Gesellschaft  
eine tolle Session  
2021/2022

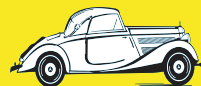


**HELAU**



### WELLNESS FÜR IHR FAHRZEUG

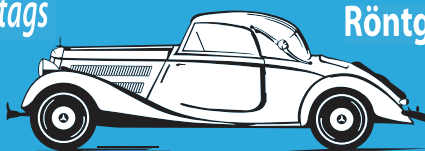
- ✓ Textile Autowäsche mit Hochdruck und Handvorwäsche
- ✓ Lackaufbereitung
- ✓ Politur + Versiegelung
- ✓ Langzeitversiegelung
- ✓ Grundreinigung Innen + Außen
- ✓ Polster- und Teppichnassreinigung
- ✓ Lederreinigung- und pflege
- ✓ Himmelreinigung
- ✓ Tierhaarentfernung
- ✓ Geruchsentfernung (Ozonierung) u. v. m.



Wir sind für SIE da: montags-samstags

Sommer: 01.04. - 31.10. 8-19 Uhr

Winter: 01.11. - 31.03. 8-18 Uhr



Willi's Wasch & Serviceteam GmbH

Röntgenstr. 12 · 40699 Erkrath

Tel. 02104 - 91 28 51

Fax 02104 - 91 28 52